



# ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG  
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>  
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

## ASK INFO 2/2010

### 6. April 2010

<b>INHALT</b>	<b>SEITE</b>
Exweltmeister Wassily Smyslow 1921-2010	2
Aktuelles	3
Ausschreibung Afrika Blitzturnier am 13. April 2010	4
Einladung zur ASK Generalversammlung am 25. Mai 2010	5
Ausschreibung ASK Schnellschachmeisterschaft 2010	6
Ausschreibung ASKÖ Landesmeisterschaft am 5. Juni 2010	7
Ausschreibung ASK Sommercup	8
Ausschreibung ASK Mannschaftsblitzmeisterschaft am 15. Juni 2010	9
Einladung zum Klubmeistersimultan am 18. Mai	9
Ausschreibung ASK Blitzcup 2010	10
Ausschreibung 2. ASK Bowlingmeisterschaft am 8. Juni 2010	11
Einladung zum 5. ASK Schach – Poker Turnier am 22. Juni 2010	12
Internationale Turniere	13
Ergebnisse ASK Blitzcup 2010	15
Ergebnisse ASK Schnellschachmeisterschaft 2010	17
Ergebnisse Salzburger Stadtmeisterschaft 2009/10	19
2. Bundesliga West	24
Landesliga A	31
Landesliga B	34
1. Klasse Nord	38
2. Klasse Stadt	43
Einzelergebnisse Mannschaftsmeisterschaft 2009/10	46
Schachaufgaben	49
„Schild des Unbesiegbaren“	51
Lösungen der Schachaufgaben	54
Termine April - Juni	55
Impressum	55
Werbung	56



(ChessBase) 27.03.2010 - In der Nacht zum Samstag verstarb in Moskau Wassily Smyslow, 7. Weltmeister der Schachgeschichte. Noch am Mittwoch hatte Smyslow seinen 89. Geburtstag gefeiert. Beim WM-Turnier 1948 wurde Smyslow hinter Botwinnik Zweiter. Der WM-Kampf 1954 endete Unentschieden, woraufhin Botwinnik den Titel behielt. 1957 konnte Smyslow Botwinnik bezwingen und den Weltmeistertitel erobern, unterlag aber im folgenden Jahr im Revanchewettkampf. Noch im fortgeschrittenen Alter gehörte Smyslow zur Weltspitze und qualifizierte sich 1984 für die Kandidatenwettkämpfe, wo er erst im Finale Kasparow unterlag. Neben dem Schach betätigte sich Smyslow als Opernsänger und gab noch bis zum 80. Lebensjahr regelmäßig Konzerte. "Ein Titan hat uns verlassen", urteilte Boris Spasski über Wassily Smyslow.

## Mannschafts- und Stadtmeisterschaft 2009/10

Die Mannschaftsmeisterschaft ist gerade zu Ende gegangen. In einer Nachbetrachtung findet man Licht und Schatten:

In der **2. Klasse Stadt** erreichten unsere erfolgverwöhnten Evergreens diesmal nur Rang 2 hinter Pjesak, die sich mit dem Landesligaspieler Pero Ljubic entscheidend verstärkt hatten. Die Mannschaft ASK Post SV2 landete auf Rang 3.

In der **1. Klasse Nord** feierten die Mannschaften ASK Stern, ASK Post SV1 und ASK Komet einen unglaublichen Erfolg: Bereits vor der letzten Runde war klar, dass diese drei Mannschaften den Sieg unter sich ausmachen würden und auch auf jeden Fall die ersten drei Plätze belegen. So gesehen war die 1. Klasse Nord in diesem Jahr eine ASK Meisterschaft. Die Mannschaft ASK 3 hatte in der **Landesliga B** gegen Ende der Saison bereits enorme Aufstellungsprobleme, schaffte aber doch den sehr guten 3. Platz.

In der **Landesliga A** versuchte ASK 2 den Bundesligaplatz zu sichern, was aber nicht gelang. Mozart bot zum 100jährigen Bestandsjubiläum alles auf sicherte sich den Landesmeistertitel. Unsere Mannschaft ASK 2 hatte gegen Ende der Saison Aufstellungsprobleme, weil einige Spieler entweder bereits zu oft in der Bundesliga gespielt hatten oder wegen anderer Verpflichtungen nicht spielen konnten. So reichte es am Schluss „nur“ für den 4. Platz.

In der **2. Bundesliga West** war für den ASK nichts zu holen. Nach dem hohen Sieg gegen Hohenems am vorletzten Spieltag keimte noch einmal die Hoffnung auf den 10. Rang auf, der vielleicht den Verbleib in der Bundesliga gesichert hätte. Aber der Tabellennachbar Dornbirn schlug in der letzten Runde beinhart zu und schickte uns mit einem 5:1 zurück in die Landesliga.

In der **Stadtmeisterschaft** belegten Bernhard Besner, Hans-Peter Leeb und Christoph Löffler die Ränge 2-4. Bernhard ist damit auch ASKÖ Stadtmeister und ASK Klubmeister. Verdienter Stadtmeister wurde Alman Durakovic (Royal).

## Programm bis zum Sommer

Im Frühjahr steht einerseits der **Landescup** auf dem Programm, und auch die **ASKÖ Schnellschachlandesmeisterschaft**, die diesmal wieder im Sternbräu stattfinden wird. **Termin: 5. Juni 2010**. Zur Vorbereitung auf die ASKÖ LM spielen wir schon seit 16. März die **ASK Schnellschachmeisterschaft**.

Weitere Veranstaltungen im April und Mai sind: Das **2. Afrika Blitzturnier** am 13. April zum Abschied von Gerald Herndl, der uns nach seinem Zwischenaufenthalt nun wohl endgültig für längere Zeit verlassen wird. Am 18. Mai wird unser Klubmeister Bernhard Besner wieder beim **Klubmeister-Simultan** antreten. Am 25. Mai findet die **Generalversammlung des ASK** statt.

Auch im Juni gibt es wieder einige interessante Aktivitäten: Die **ASK Bowlingmeisterschaft** ist für den 8. Juni geplant. Eine Woche später, am 15. Juni wird die **ASK Mannschaftsblitzmeisterschaft** ausgetragen, und am 22. Juni steht wieder **Schach-Pokern** auf dem Programm.

Ab 16. Juli gibt es bei Schönwetter wieder Freiluftschach im Gastgarten: Der **Sommercup** wird bis zum 17. August ausgetragen.

## Amüsantes und Lehrreiches

Bei der letzten ASK Generalversammlung wurde erstmals ein neuer Wanderpreis vergeben: Das **Schild des Unbesiegbaren**. Die ursprüngliche Idee, seinem Träger noch mehr Kampfkraft zu verleihen, ist bisher nicht aufgegangen. Deshalb beginnen sich bereits Legenden und Mythen zu bilden. Ist das Schild vielleicht sogar ein „Schildbürgerstreich“? Robert Rettenbacher hat eine amüsante Geschichte zusammengefasst, die ab Seite 51 nachzulesen ist.

Wer kennt den Begriff „**Sternschach**“? Nie gehört? Es ist eine Verteidigungsmethode im Damenendspiel. Wer es kennt, wird die Lösung unseres Endspielproblems E13 auf Seite 50 schnell finden.

Viel Spaß beim Lesen!

Reinhard

# AFRIKA BLITZ- TURNIER NR. 2



**Grund: Ich ziehe diesmal nach Mabuto - Mozambique  
und ich möchte noch ein paar alte Bekannte sehen!**

**Termin: Dienstag den 13. April 2010, 19.30 Uhr**

**Austragungsart:** 13 Runden Schweizer System

**Ort:** Sternbräu in Salzburg

**Spielregeln:** Blitzregeln der FIDE

**Bedenkzeit:** 2 x 5 Minuten

**Turnierleitung:** ASK Salzburg

**Anmeldeschluss:** Dienstag, 13. April 2010 19.30 Uhr  
Anmeldung bei der Turnierleitung

**Nenngeld: Freiwillige Spende**  
(Richtwert 10 Euro)

**das Nenngeld wird nicht ausgespielt  
sondern der Christian-Liebig-Stiftung gespendet**  
(Infos unter <http://www.christian-liebig-stiftung.de>)

**Preise:** diesmal gar keine, die Weine sind schon alle ausgetrunken!

**Ich freue mich auf eine rege Beteiligung**  
**Gerald Herndl**



## Einladung zur ordentl. ASK- Generalversammlung 2010

**Ort:** Gasthof Sternbräu, 1. Stock

**Termin:** Dienstag, 25. Mai 2010, 19Uhr

### TAGESORDNUNG

Eröffnung und Begrüßung

Genehmigung des Protokolls der GV 2009

Berichte des Vorstandes

Obmann  
Spielleiter  
Kassier  
Sachwart

Bericht der Kontrolle

Entlastung des Vorstandes

Neuwahl des Vorstandes

Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Behandlung der eingebrachten Anträge

Ehrungen

Allfälliges

Anträge und Wahlvorschläge sind bis spätestens 12. Mai 2010 beim Obmann Robert Rettenbacher, per Adresse Augasse 3, 5081 Anif, oder per Mail an [reroschach@aon.at](mailto:reroschach@aon.at) einzubringen.

Obmann Robert Rettenbacher, eh.

Schriftführer Alfred Bieniok, eh.



## AUSSCHREIBUNG ASK – Schnellschachmeisterschaft 2010

**Veranstalter:** Allgemeiner Schachklub Salzburg

**Spielort:** Gasthof Sternbräu, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.  
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

**Termine:** **Spielbeginn ist pünktlich um 19:30 Uhr.** Für alle, die nach 19:30 Uhr und vor Beginn der 2. Runde erscheinen, besteht die Möglichkeit, in der 2. Runde mit 0 Punkten einzusteigen.

01. Runde 16. 03.	02. Runde 23. 03.	03. Runde 30. 03.	04. Runde 20. 04.
05. Runde 27. 04.	06. Runde 11. 05.		

**Teilnehmer:** Offen für alle interessierten Schachspieler.

**Modus:** An jedem Abend wird ein eigenständiges Turnier mit 5 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Auslosung erfolgt mittels Swiss-Manager.

**Bedenkzeit:** 15 Minuten / Spieler plus 5 Sekunden/Zug

**Wertung:** Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die **fünf besten Ergebnisse** werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.

Zweitwertung: die erspielten Wertungspunkte inklusive Streichresultate -  
Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

**Nenngeld:** Für Gäste € 2,-

**Preise:** Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U1900 / U1750 / U1600 / U1450 Elo.

Für die Kategoriepreise gilt die Elo- Liste 1/2010 des ÖSB.





## ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG  
ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>  
Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903



### Offene ASKÖ - Schach – Landesmeisterschaft 2010

- Termin:** Samstag, 5. Juni 2010
- Teilnehmer:** Zum Turnier sind alle interessierten Schachspieler eingeladen.
- Modus:** Bei 10 oder mehr Teilnehmern U-18 wird eine eigene ASKÖ-Jugend-Landesmeisterschaft durchgeführt!
- Veranstalter:** Allgemeiner Schachklub Salzburg
- Veranstaltungsort:** Klublokal des ASK Salzburg, Sternbräu, Griesgasse 23, 5020 Salzburg, 1. Stock
- Modus:** 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit:** 15 Minuten plus 5 Sekunden pro Zug, wobei die FIDE-Regeln für Schnellschach gelten. Kein Schreibzwang!
- Wertung:** Bei Punktegleichheit entscheidet die Buchholzwertung, modifizierte Buchholzwertung und modifizierte Sonneborn – Berger - Wertung. Die Auswertung erfolgt mit dem Programm „Swiss-Manager“.
- Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt pro Spieler Euro 3.-; Für Studenten und Senioren beträgt das Nenngeld € 2.-für Schüler und Jugendliche U-18 € 1,50.
- Nennungsschluss:** 14:45 Uhr, Turnierbeginn um 15 Uhr. Der ASK Salzburg bittet alle Teilnehmer, sich bereits vor Nennungsschluss telefonisch unter 0664-4032846 oder bevorzugt per Email anzumelden! Anmeldung per Email an: [rvasak@applied-biotech.at](mailto:rvasak@applied-biotech.at)
- Preise:** Der Sieger erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeister 2010“. Die beste Dame erhält den Titel „Salzburger ASKÖ Landesmeisterin 2010“. Die besten Jugendlichen U-18, U-16, U-14 und U-12 erhalten den Titel „ASKÖ-Jugendlandesmeister 2010“ in der entsprechenden Alterskategorie.  
**Der bestplatzierte Spieler eines Salzburger ASKÖ-Vereins ist für die Teilnahme an der ASKÖ-Bundesmeisterschaft qualifiziert, die vom 8. – 14. August 2010 im Bundessport- und Freizeitzentrum Schielleiten (Steiermark) stattfindet.**

Robert Rettenbacher ASK Salzburg	Reinhard Vlasak ASKÖ Schachreferat Salzburg	Reinhold Bärenthaler ASKÖ Salzburg
-------------------------------------	--	---------------------------------------



## AUSSCHREIBUNG DES ASK-SOMMERCUP 2010

(vormals 4PF-Turnier)

**Teilnehmer:** Alle Interessierten, Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

**Termine, Ort:** Gespielt wird an folgenden Dienstagen:  
**13., 20. und 27. Juli, sowie 10. und 17. August**  
Beginn der 1. Partie jeweils um 19.00 Uhr

Spielort ist wie immer das **Sternbräu**. Bei Schönwetter werden wir das Turnier - wenn möglich - wieder im Sterngarten durchführen.  
Im Turnierraum gilt der Nichtraucherschutz.

**Modus:** Gespielt werden an den insgesamt 5 Terminen jeweils 3 Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von **20min+5sec/Zug**, Gesamt also 15 Runden.

1. Partie: Start um 19.00 Uhr
2. Partie: Start um 20.00 Uhr
3. Partie: Start um 21.00 Uhr

Man kann in jeder Runde ein-, bzw. nach jeder Runde auch aussteigen. Ende zwischen 21.30 und 22.00 Uhr. Kein Schreibzwang!

**Auslosung:** Die Paarungen eines Abends werden wie folgt vom jeweiligen Turnierleiter gesetzt bzw. gelost: möglichst Elo- Nachbarn, wobei die Farben von den Spielern ausgelost werden. Es können maximal 2 Partien zweier Spieler gegeneinander gesetzt werden (W+S!). Bei ungerader Anzahl erhält der Spieler mit Freilos  $\frac{1}{2}$  Punkt. Ein Spieler kann maximal zwei Freilose im Turnier erhalten. Die erreichten Partiepunkte werden für die Gesamtwertung herangezogen.

**Nenngeld:** keines

**Preise:** Der Sieger des ASK-Sommercup erhält den neuen Wanderpokal für ein Jahr. Endgültig gewinnt den Wanderpokal, wer ihn zweimal hintereinander oder dreimal insgesamt gewinnt.  
Der 4PF-Pokal, gestiftet von unseren „4 Pensionierten Fahrdienstleitern“ Ablinger, Groiss, Lageder und Langer, wurde im letzten Jahr von **Florian Pöllner** endgültig gewonnen. Florian ist also der Titelverteidiger.

Für den ASK Salzburg

Obmann R. Rettenbacher





## AUSSCHREIBUNG DER ASK – MANNSCHAFTS- BLITZMEISTERSCHAFT 2010

- Termin:** Dienstag, 15.06.2010, Beginn um 19:30Uhr
- Ort:** Sternbräu, 1. Stock
- Nenngeld:** keines
- Modus:** Jede ASK Mannschaft (jeweils 4 Spieler) aus den Mannschaftsmeisterschaften tritt gegen jede andere an; die Aufstellung erfolgt nach Kaderlisten (1. Brett gegen 1. Brett, 2. Brett gegen 2. Brett. usw.). Gastspieler befreundeter Vereine aus der gleichen Spielklasse können eingesetzt werden. Das Turnier wird mit Hin- und Rückrunde ausgetragen (max. 14 Runden).
- Handicap:** Eine Partie dauert 2x5 (10 Minuten); treffen zwei Mannschaften aus der gleichen Liga zusammen, beträgt die Bedenkzeit jeweils 5 Minuten, trifft eine Mannschaft auf eine Mannschaft aus der nächst höheren Liga, erhalten die Spieler der unteren Liga 1 Minute mehr Bedenkzeit, die der höheren Liga 1 Minute weniger (z.B. LLB- Spieler mit 6 Minuten Bedenkzeit gegen LLA mit 4 Minuten Bedenkzeit). bei 2 Klassen Unterschied betragen die Gut- bzw. Abschriften jeweils 2 Minuten; also z.B. LLB mit 7 Minuten gegen SLB mit 3 Minuten; (oder: LLB mit 3 Minuten gegen 2. Klasse Stadt mit 7 Minuten; der Extremfall ist die SLB mit 1 Minute gegen 2. Klasse Stadt mit 9 Minuten Bedenkzeit).

**Das Siegerteam ist ASK-Mannschafts-Blitzmeister 2010**  
**Auf Eure zahlreiche Teilnahme freut sich der ASK-Vorstand!**



## EINLADUNG ZUM ASK-KLUBMEISTER- SIMULTANKAMPF 2010 mit Bernhard Besner

- Termin:** Dienstag, 18. Mai 2010, Beginn um 19:30Uhr
- Ort:** Sternbräu, 1. Stock
- Nenngeld:** keines
- Modus:** Je nach Teilnehmerzahl tritt unser regierender Klubmeister Bernhard entweder als Simultanspieler bzw. bei einem Uhren-Handycup gegen alle Interessierten Mitglieder und Gäste an.

**Auf Eure zahlreiche Teilnahme freut sich der ASK-Vorstand!**



# AUSSCHREIBUNG ASK - BLITZCUP 2010

**Veranstalter:** Allgemeiner Schachklub Salzburg

**Spielort:** Gasthof Sternbräu, Klublokal des ASK, Griesgasse 23.  
Im Turniersaal herrscht Rauchverbot.

**Termine:** In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat  
Spielbeginn ist pünktlich um 20:00 Uhr.

01. Runde 02.02.	02. Runde 02.03.	03. Runde 06.04.	04. Runde 04.05.
05. Runde 01.06.	06. Runde 06.07.	07. Runde 03.08.	08. Runde 07.09.
09. Runde 05.10.	10. Runde 02.11.	11. Runde 07.12.	

**Teilnehmer:** Offen für alle interessierten Schachspieler.

**Modus:** An jedem Abend wird ein Turnier mit 11 Runden nach Schweizer System gespielt; bei weniger Teilnehmern wird die Anzahl der Runden der Anzahl der Teilnehmer entsprechend reduziert. Die Auslosung erfolgt mittels des Computerprogramm Swiss-Manager.

**Wertung:** Es wird nach Wertungspunkten laut nachstehend angeführter Tabelle gewertet; die **acht besten Ergebnisse** werden für die Gesamtwertung berücksichtigt.

Zweitwertung: die erspielten Punkte - Drittwertung: Anzahl der Siege.

1.Pl.: 30 WP	8.Pl.: 14 WP	15.Pl.: 6 WP
2.Pl.: 27 WP	9.Pl.: 12 WP	16.Pl.: 5 WP
3.Pl.: 24 WP	10.Pl.: 11 WP	17.Pl.: 4 WP
4.Pl.: 22 WP	11.Pl.: 10 WP	18.Pl.: 3 WP
5.Pl.: 20 WP	12.Pl.: 9 WP	19.Pl.: 2 WP
6.Pl.: 18 WP	13.Pl.: 8 WP	20.Pl.: 1 WP
7.Pl.: 16 WP	14.Pl.: 7 WP	Alle weiteren 1 WP

**Nenngeld:** Für Gäste € 2,-

**Preise:** Sachpreise für die ersten drei in der Gesamtwertung sowie für die ersten in der Kategorie: U1900 / U1750 / U1600 / U1450 Elo.

Für die Kategoriepreise gilt die Elo- Liste 1/2010 des ÖSB.

Für den ASK Salzburg

Obmann Robert Rettenbacher



## AUSSCHREIBUNG 2. ASK - BOWLING Meisterschaft 2010

Im Bild die Sieger des 1. Bewerbes  
Klaus, Walter und Yvan Odi

**Termin:** Dienstag, 8. Juni 2010

**Beginn:** ab 19.00 Uhr

**Ort:** Sportoase Bowlingcenter, Münchner Bundesstrasse 114 in Liefering

**Anmeldung:** vor Ort oder am besten vorher bei den Organisatoren / Turnierleiter Gernot Neuwirth ([gernot.neuwirth@inode.at](mailto:gernot.neuwirth@inode.at), 0650-9200201) oder Klaus Thalhammer ([klaus.thalhammer@sbg.at](mailto:klaus.thalhammer@sbg.at), 0664-1784482)

**Teilnehmer:** möglichst viele ASK-Mitglieder mit Frauen, Freunden, Verwandten usw.

**Nenngeld:** Dieses beträgt pro Teilnehmer 5€ und wird für die Bahnmiene verwendet.

**Modus:** Der ASK reserviert mehrere Bahnen, wobei jeder 10 gewertete Durchgänge spielt. Gegen Aufpreis (3€) sind weitere Versuche möglich, wobei der beste Versuch in die Wertung kommt. Der Sieger ist

### ASK-Bowlingmeister 2010

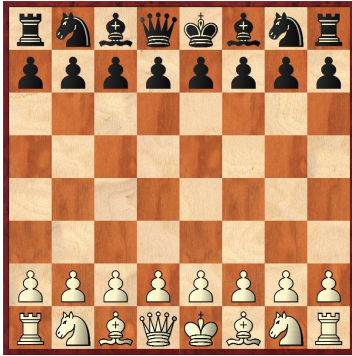
Es gibt auch eine eigene Damenwertung und weitere spezielle Preise zu gewinnen!

An diesem Abend ist kein Schachbetrieb im Sternbräu vorgesehen!

**Wir hoffen wie im Vorjahr auf eine zahlreiche Beteiligung!**

Für die Organisation

Klaus & Gernot



## EINLADUNG ZUM 5. ASK SCHACH-POKER TURNIER



- Wann?** Dienstag, den 22. Juni 2010, Beginn 19:00 Uhr
- Wo?** Sternbräu, Griesgasse 23, 5020 Salzburg, Bridgezimmer
- Wer?** Offen für alle Schachspieler (ab 18 Jahren)  
Maximal 16 TeilnehmerInnen! Teilnahme nach Reihenfolge der Anmeldungen;  
nur gerade Teilnehmerzahl möglich (wegen Aufteilung der Pokertische).
- Nenngeld:** 10 Euro; Das gesamte Nenngeld wird ausgespielt.

### Anmeldung und Auskünfte unter:

[klaus.thalhammer@sbg.at](mailto:klaus.thalhammer@sbg.at) oder [johannes.haberl@gmx.net](mailto:johannes.haberl@gmx.net)

- Modus:**
- SCHACH:** Blitzturnier mit 5 Minuten Bedenkzeit, Rundenturnier oder Schweizer System - abhängig von der Teilnehmerzahl - jedoch maximal 9 Runden.
- POKER:** Texas Hold'em, No Limit, 2 Runden
- 1. Runde:** Die Teilnehmer werden teilen sich auf 2 Tische auf (jeweils Spieler 1, 3, 5 ... bzw. Spieler 2, 4, 6 ...). Jeder Teilnehmer startet mit 1000 Chips + 300 Chips pro Punkt im Blitzturnier. Die Blinds werden alle 20 Minuten erhöht. (10/25, 25/50, 50/100, 100/200, 250/500, 500/1000 usw.). Beide Tische werden so lange gespielt, bis nur mehr die Hälfte der Spieler über ist. Danach werden wieder 2 Tische gebildet.
- 2. Runde:** Die verbliebenen Spieler nehmen ihre gewonnenen Chips mit zum **Finaltisch**. Die Blinds werden wieder alle 20 Minuten erhöht (100/200, 250/500, 500/1000, 1000/2000 usw.)  
Die in Runde 1 ausgeschiedenen bekommen jeweils 2000 Chips und spielen am **Trosttisch** weiter. Auch hier werden die Blinds alle 20 Minuten erhöht. (50/100, 100/200, 250/500, 500/1000, 1000/2000 usw.)

**Preise:** in Prozent des Nenngeldes

FINALTISCH		TROSTTISCH	
1. Platz	40%	1. Platz	10%
2. Platz	20%		
3. Platz	15%		
4. Platz	10%		
5. Platz	5%		

## Magnus Carlsen gewinnt in Wijk aan Zee

(ChessBase) In Gruppe A des Corus-Turniers in Wijk aan Zee gab es in der letzten Runde nur eine Gewinnpartie, doch jede Menge Dramatik. Magnus Carlsen hatte vor der Runde einen halben Punkt Vorsprung auf Vladimir Kramnik und Alexei Shirov und brauchte nur ein Remis, um mindestens geteilter Erster zu werden. Sollte er gewinnen, war ihm der Turniersieg sicher. Doch obwohl er mit Weiß spielte, tat sich Carlsen gegen Caruana schwer und musste bald

ein Springerendspiel mit Minusbauern verteidigen. Was ihm allerdings gelang und mit 8,5 aus 13 den Turniersieg brachte. Denn Kramnik hatte gegen Sergey Karjakin schnell Remis gemacht und Shirov hatte zwar brillant gespielt, aber in Gewinnstellung Remis gemacht. In Gruppe B gewann Anish Giri vor Arkadij Naiditsch, in Gruppe C der Chinese Li Chao.

### Corus A Wijk aan Zee NED 2010

				1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4		
1	<b>Carlsen,M</b>	2810	+12	*	0	½	½	½	1	1	½	1	½	½	1	½	1	8.5 / 13	
2	<b>Kramnik,V</b>	2788	+7	1	*	½	0	1	½	½	½	½	½	½	1	½	1	8.0 / 13	50.50
3	<b>Shirov,A</b>	2723	+77	½	½	*	0	0	½	½	1	½	1	½	1	1	1	8.0 / 13	47.00
4	<b>Anand,V</b>	2790	-22	½	1	1	*	½	½	½	½	½	½	½	½	½	½	7.5 / 13	49.75
5	<b>Nakamura,Hi</b>	2708	+66	½	0	1	½	*	0	½	½	½	½	1	1	1	½	7.5 / 13	45.50
6	<b>Karjakin,Sergey</b>	2720	+26	0	½	½	½	1	*	½	½	½	½	1	½	½	½	7.0 / 13	44.00
7	<b>Ivanchuk,V</b>	2749	-5	0	½	½	½	½	½	*	½	½	½	½	1	½	1	7.0 / 13	42.50
8	<b>Leko,P</b>	2739	-21	½	½	0	½	½	½	½	*	½	1	½	0	½	1	6.5 / 13	40.75
9	<b>Dominguez Perez,L</b>	2712	+7	0	½	½	½	½	½	½	½	*	½	½	½	1	½	6.5 / 13	40.25
10	<b>Caruana,F</b>	2675	-6	½	½	0	½	½	½	½	0	½	*	½	½	1	0	5.5 / 13	
11	<b>Short,N</b>	2696	-56	½	½	½	½	0	0	½	½	½	½	*	0	½	½	5.0 / 13	33.25
12	<b>Van Wely,L</b>	2641	+2	0	0	0	½	0	½	0	1	½	½	1	*	1	0	5.0 / 13	29.25 3.00
13	<b>Tiviakov,S</b>	2662	-48	½	½	0	½	0	½	½	½	0	0	½	0	*	1	4.5 / 13	29.25 1.00
14	<b>Smeets,J</b>	2657	-43	0	0	0	½	½	½	0	0	½	1	½	1	0	*	4.5 / 13	27.25

Durchschnitt Elo: 2719 <=> Cat: 19

## Senioren Mannschafts EM: Russland gewinnt, Salzburg landet auf Platz 33

(ÖSB) Einen souveränen Sieg feiert die russische Mannschaft bei der Senioren Team EM in Dresden. Angeführt von Vitaly Tseshkovsky gewinnt der Favorit alle 9 Begegnungen und holt den Titel mit dem Punktemaximum. Auf den Plätzen folgen die Schweiz mit 14 Punkten und Finnland mit 13 Zählern. Viktor Kortschnoi ist mit 6,5/9 auf Brett 1 Leistungsträger der Eidgenossen. Bestes Team aus Österreich wird Wien 1 (Opl, Titz, Dückstein, Strobel) mit 12 Punkten auf Rang 8, noch vor dem Nationalteam, das mit Danner,

Wittmann, Roth und Kwatschewsky ebenfalls 12 Punkte holt und sich auf Rang 11 platziert. Lange schien das Team um Medaillenplätze mitzumischen, aber nach der Niederlage gegen Russland war die Luft draußen. Die Steiermark (Watzka, Nickl, Kratschmer, Pitzl) landet auf Rang 18, Salzburg (Ager, Winiwarer, Wöber, Hackbarth) auf Rang 33 und Wien 2 (Bukacek, Stürzenbaum, Teichmeister, Titz) auf Rang 46 von 78 Mannschaften. Durchaus respektable Leistungen der österreichischen Senioren!



## Europameisterschaft 2010: Markus Ragger und Eva Moser spielten hervorragend

(ÖSB) Der Russe Ian Nepomniachtchi und die Schwedin Pia Cramling sind die neuen Europameister im Schach. Silber geht bei den Damen an Viktorija Cmilyte (LTU), um Bronze müssen mit Socko, Kosintseva, Sebag, Zhukova und Dembo fünf Spielerinnen stechen. Bei den Herren sind es mit Baadur Jobava (GEO) und Artyom Timofeev (RUS) nur zwei. Heiß gekämpft wird auch um die Qualifikationsplätze für den World Cup, leider ohne österreichische Beteiligung. Eva Moser verpasst ihre Chance gegen die Griechin Yelena Dembo. Rang 20 mit einer Eloleistung von 2517 ist dennoch eine herausragende Leistung. Markus Ragger erkämpft ein Remis gegen Mikhail Kobalia (RUS, 2637), die Schachgöttin vergönnt dem Kärntner aber nicht den ganz großen Erfolg. Am Ende reicht es für Rang 46. Die Performance von 2724 ist Weltklasse und die dreizehntbeste im Turnier. Die World Cup Qualifikation wäre hochverdient gewesen. Es sollte diesmal aber noch nicht sein... (wk)

Rd.	SNo		Name	Rtgl	FED	Res
<b>GM Ragger Markus 2572 AUT Rp:2724 Pts. 7,0</b>						
1	326		Tate Alan	2215	SCO	w 1
2	3	GM	Movsesian Sergei	2709	SVK	s ½
3	27	GM	Meier Georg	2663	GER	w 1
4	45	GM	Gustafsson Jan	2646	GER	s ½
5	43	GM	Zhigalko Sergei	2648	BLR	w ½
6	41	GM	Fridman Daniel	2650	GER	s ½
7	42	GM	Sutovsky Emil	2650	ISR	w ½
8	31	GM	Laznicka Viktor	2659	CZE	s 1
9	29	GM	Riazantsev A	2660	RUS	w 1
10	4	GM	Navara David	2708	CZE	s 0
11	52	GM	Kobalia Mikhail	2637	RUS	s ½
<b>IM Moser Eva 2437 AUT Rp:2517 Pts. 7,0</b>						
1	106		Haast Anne	2235	NED	s 1
2	79	WGM	Kostiuk Tatiana	2294	UKR	w 1
3	2	IM	Kosintseva N	2554	RUS	s ½
4	14	GM	Dzagnidze Nana	2479	GEO	w ½
5	1	GM	Stefanova Antoni	2555	BUL	s 0
6	67	WGM	Kadziolka Beata	2311	POL	w 1
7	52	IM	Gvetadze Sopio	2342	GEO	s 1
8	4	GM	Kosintseva T	2524	RUS	w 0
9	61	WGM	Chelushkina Irina	2319	SRB	s 1
10	8	IM	Javakhishvili Lela	2500	GEO	w 1
11	19	IM	Dembo Yelena	2457	GRE	w 0

## Amber Blind- und Schnellschachturnier in Nizza

Der Weltranglistenerte, und gleichzeitig jüngste Teilnehmer des Turniers, Magnus Carlsen vergab den alleinigen Turniersieg in der letzten Runde des Blindschachturniers, als er in etwa ausgeglichener Stellung die Übersicht verlor und gegen den Sieger der Wertung im Blindschach Alexander Grischuk die Dame einzügelig einstellte. Der ukrainische GM Vassily Ivanchuk konnte im letzten Durchgang durch einen 1,5:0,5 Sieg über Boris Gelfand noch zu Carlsen aufschließen. Exweltmeister Vladimir

Kramnik wurde mit 1,5 Punkten Rückstand alleiniger Dritter.



Die Sieger Magnus Carlsen und Vassily Ivanchuk



## ASK Blitzcup Februar 2010

Rg.	SNr	Name	EloN	Verein	Pkte	BH
1	3	Cardaklija Mirsad	1986	Schachklub Golling	9½	68
2	4	Usleber Helmut	1918	Ask Salzburg	9	67
3	8	Flatz Helmut	1828		7½	71
4	1	Löffler Christoph	2133	Ask Salzburg	7½	68
5	13	Neuwirth Manfred	1641	Sv Schwarzach	7	67½
6	2	Scheiblmaier Robert Mag.	2045	Ask Salzburg	6½	68½
7	9	Vasic Zlatomir	1785	Schachklub Golling	5½	69½
8	12	Mösenlechner Willi	1669	Ask Salzburg	5½	64½
9	16	Hofmann Werner	0	Ask Salzburg	5½	62½
10	11	Bieniok Alfred	1688	Ask Salzburg	5½	59
11	5	Glanzer Jan-Guenther	1903	Ask Salzburg	5½	57½
12	6	Hasanovic Nurija	1879	Schachklub Golling	5½	57
13	7	Groiss Karl	1852	Ask Salzburg	5	57
14	17	Knezevic Antonio	0	Hallein	4½	49½
15	10	Hattinger Walter	1713	Ask Salzburg	3½	50½
16	14	Kuehleitner Markus Mag	1449	Ask Salzburg	2	43½
17	15	Aigner Andrea	0		1	48

## ASK Blitzcup März 2010

Rg.	SNr	Name	EloN	Verein	Pkte	BH
1	2	Maierhofer Johann	2107	Sv Ried Im Innkreis	10	63½
2	3	Scheiblmaier Robert Mag.	2076	Ask Salzburg	9	66
3	8	Flatz Helmut	1824	Rankweil	8½	61
4	11	Mösenlechner Willi	1680	Ask Salzburg	7	64½
5	9	Hattinger Walter	1681	Ask Salzburg	6½	66
6	4	Misciasci Alessandro	1977	Ask Salzburg	6½	57
7	1	Jürgens Klaus	2156	Ask Salzburg	6	69
8	15	Knezevic Antonio	0	Hallein	6	63
9	5	Usleber Helmut	1949	Ask Salzburg	6	62½
10	10	Bieniok Alfred	1638	Ask Salzburg	5½	60½
11	7	Groiss Karl	1836	Sk Volksbank Lienz	5	60
12	6	Prüll Lukas	1843	Ask Salzburg	5	54½
13	12	Kuehleitner Markus Mag	1436	Ask Salzburg	3	56½
14	14	Hofmann Werner	1561	Ask Salzburg	3	52
15	13	Aigner Andrea	0		1	51½

## ASK-Blitzcup 2010

### Gesamtwertung nach Punkten

Pl	Name	EloN	Verein	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	m.S.	o.S.	AT	Schn
1	Flatz Helmut	1824	Rankweil	24	24										48	48	2	24,00
2	Scheiblmaier Robert Mag.	2076	Ask Salzburg	18	27										45	45	2	22,50
3	Usleber Helmut	1949	Ask Salzburg	27	12										39	39	2	19,50
4	Mösenlechner Willi	1680	Ask Salzburg	14	22										36	36	2	18,00
5	Cardaklija Mirsad	1986	Schachklub Golling	30											30	30	1	30,00
6	Maierhofer Johann	2107	Sv Ried Im Innkreis		30										30	30	1	30,00
7	Hattinger Walter	1681	Ask Salzburg	6	20										26	26	2	13,00
8	Löffler Christoph	2133	Ask Salzburg	22											22	22	1	22,00
9	Bieniok Alfred	1638	Ask Salzburg	11	11										22	22	2	11,00
10	Knezevic Antonio	0	Hallein	7	14										21	21	2	10,50
11	Neuwirth Manfred	1641	Sv Schwarzach	20											20	20	1	20,00
12	Hofmann Werner	1561	Ask Salzburg	12	7										19	19	2	9,50
13	Misciasci Alessandro	1977	Ask Salzburg		18										18	18	1	18,00
14	Groiss Karl	1836	Sk Volksbank Lienz	8	10										18	18	2	9,00
15	Jürgens Klaus	2156	Ask Salzburg		16										16	16	1	16,00
16	Vasic Zlatomir	1785	Schachklub Golling	16											16	16	1	16,00
17	Kuehleitner Markus Mag	1436	Ask Salzburg	5	8										13	13	2	6,50
18	Glanzer Jan-Guenther	1903	Ask Salzburg	10											10	10	1	10,00
19	Aigner Andrea	0		4	6										10	10	2	5,00
20	Hasanovic Nurija	1879	Schachklub Golling	9											9	9	1	9,00
21	Prüll Lukas	1843	Ask Salzburg		9										9	9	1	9,00

"Die schönsten Stunden in meinem Leben verdanke ich dem Schach", bekennt Frau Müller vor einer Freundin. "Warum?" fragt die Freundin erstaunt. "Spielst du oft Schach?" "Ich nicht, aber mein Mann."



## 1. Runde am 16. März 2010

Rg.	SNr	Name	Elo	1.Rd.		2.Rd.		3.Rd.		4.Rd.		5.Rd.		Pkte	BH
1	4	Misciasci A.	1959	16	s 1	6	w 1	2	w 1	3	s 1	4	s 1/2	4 1/2	16
2	2	Scheiblmaier R.	2045	8	s 1	11	w 1	1	s 0	6	w 1	5	s 1	4	15 1/2
3	6	Thalhammer K.	1865	17	s 1	4	w 1	5	s 1	1	w 0	9	s 1	4	15
4	1	Löffler Christoph	2133	9	w 1	3	s 0	14	w 1	7	s 1	1	w 1/2	3 1/2	15 1/2
5	3	Vlasak Reinhard	1990	13	w 1	7	s 1	3	w 0	11	s 1	2	w 0	3	15
6	7	Pöllner Florian	1810	18	w 1	1	s 0	12	w 1	2	s 0	11	w 1	3	12 1/2
7	8	Hattinger Walter	1713	10	s 1	5	w 0	15	s 1	4	w 0	14	s 1	3	12
8	10	Neuwirth Gernot	1561	2	w 0	14	s 0	18	w 1	16	s 1	12	w 1	3	9
9	9	Bieniok Alfred	1688	4	s 0	15	w 1/2	17	s 1	14	w 1	3	w 0	2 1/2	12
10	16	Mayr Clemens	1200	7	w 0	12	s 0	13	w 1/2	18	s 1	15	w 1	2 1/2	8 1/2
11	5	Prüll Lukas	1870	12	w 1	2	s 0	16	w 1	5	w 0	6	s 0	2	13 1/2
12	13	Kuehleitner M.	1449	11	s 0	10	w 1	6	s 0	17	w 1	8	s 0	2	12
13	11	Medina Miguel	1533	5	s 0	17	w 1/2	10	s 1/2	15	w 1/2	16	s 1/2	2	10
14	17	Steiner Werner	1200	15	s 1/2	8	w 1	4	s 0	9	s 0	7	w 0	1 1/2	13 1/2
15	18	Andorfer Yvan O	1583	14	w 1/2	9	s 1/2	7	w 0	13	s 1/2	10	s 0	1 1/2	11 1/2
16	12	Koblinger Gerald	1489	1	w 0	18	s 1	11	s 0	8	w 0	13	w 1/2	1 1/2	11 1/2
17	14	Maier Günther	1346	3	w 0	13	s 1/2	9	w 0	12	s 0	18	w 1	1 1/2	10 1/2
18	15	Aigner Andrea	1200	6	s 0	16	w 0	8	s 0	10	w 0	17	s 0	0	11 1/2

## 2. Runde am 23. März 2010

Rg.	SNr	Name	Elo	1.Rd.		2.Rd.		3.Rd.		4.Rd.		5.Rd.		Pkte	BH
1	2	Jürgens Klaus	2128	8	s 1	6	w 0	7	s 1	9	w 1	2	w 1	4	14 1/2
2	8	Hattinger Walter	1713	4	s 1	9	w 1/2	6	s 1	3	w 1	1	s 0	3 1/2	16 1/2
3	3	Scheiblmaier R.	2045	10	w 1	11	s 1	5	w 1	2	s 0	4	s 1/2	3 1/2	14 1/2
4	1	Löffler Chr.	2133	2	w 0	12	s 1	10	w 1	6	s 1	3	w 1/2	3 1/2	13
5	4	Vlasak Reinhard	1990	12	s 1	7	w 1	3	s 0	8	w 1/2	11	s 1	3 1/2	12
6	5	Misciasci A.	1959	9	s 1	1	s 1	2	w 0	4	w 0	8	s 1	3	16
7	6	Thalhammer K.	1865	13	w 1	5	s 0	1	w 0	10	s 1	12	w 1	3	11 1/2
8	10	Kliegl Severin	1596	1	w 0	13	s 1	11	w 1	5	s 1/2	6	w 0	2 1/2	13 1/2
9	9	Bieniok Alfred	1688	6	w 0	2	s 1/2	12	w 1	1	s 0	14	w 1	2 1/2	11 1/2
10	11	Neuwirth Gernot	1561	3	s 0	14	w 1	4	s 0	7	w 0	13	s 1	2	11
11	7	Pöllner Florian	1810	14	s 1	3	w 0	8	s 0	13	w 1	5	w 0	2	10 1/2
12	12	Kuehleitner M.	1449	5	w 0	4	w 0	9	s 0	14	w 1	7	s 0	1	12 1/2
13	13	Just Herbert	1267	7	s 0	8	w 0	14	s 1	11	s 0	10	w 0	1	9 1/2
14	14	Aigner Andrea	1200	11	w 0	10	s 0	13	w 0	12	s 0	9	s 0	0	8 1/2



## 3. Runde am 30. März 2010

Rg.		Name	Elo	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	Pkte	BH
1		Jürgens Klaus	2128	7 s 1	9 w 1	10 s 1	2 w 1	3 s ½	4½	14
2		Löffler Christoph	2133	11 w 1	4 s 1	3 w 1	1 s 0	5 w 1	4	16½
3	MK	Scheiblmaier Robert	2045	6 w 1	5 s 1	2 s 0	10 w 1	1 w ½	3½	16½
4		Vlasak Reinhard	1990	12 s 1	2 w 0	7 s ½	9 w 1	10 s 1	3½	12
5		Thalhammer Klaus	1865	14 s 1	3 w 0	12 s 1	6 w 1	2 s 0	3	12
6		Neuwirth Gernot	1561	3 s 0	14 w 1	9 s 1	5 s 0	11 w 1	3	10½
7		Koller Karl	1606	1 w 0	8 s 1	4 w ½	11 s 0	12 w 1	2½	14
8		Maier Günther	1346	9 s 0	7 w 0	13 s 1	12 w ½	14 w 1	2½	7
9		Misciasci Alessandro	1959	8 w 1	1 s 0	6 w 0	4 s 0	13 w 1	2	14½
10		Pöllner Florian	1810	13 w 1	11 s 1	1 w 0	3 s 0	4 w 0	2	14½
11		Hattinger Walter	1713	2 s 0	10 w 0	14 s 1	7 w 1	6 s 0	2	11½
12		Kuehleitner Markus	1449	4 w 0	13 s 1	5 w 0	8 s ½	7 s 0	1½	12½
13		Mayr Clemens	1200	10 s 0	12 w 0	8 w 0	14 s 1	9 s 0	1	8
14		Aigner Andrea	1200	5 w 0	6 s 0	11 w 0	13 w 0	8 s 0	0	11½

### Gesamtwertung nach 3 Turnieren

	Name	Elo	Verein	T1	T2	T3	T4	T5	T6	m.S.	o.S.	AT	Schn
1	Scheiblmaier R.	2045	Ask Salzburg	27	24	24				75	75	3	25
2	Löffler Christoph	2133	Ask Salzburg	22	22	27				71	71	3	23,66
3	Misciasci A.	1959	Ask Salzburg	30	18	14				62	62	3	20,66
4	Vlasak Reinhard	1990	Ask Salzburg	20	20	22				62	62	3	20,66
5	Thalhammer Klaus	1865	Ask Salzburg	24	16	20				60	60	3	20
6	Jürgens Klaus	2128	Ask Salzburg		30	30				60	60	2	30
7	Hattinger Walter	1713	Ask Salzburg	16	27	11				54	54	3	18
8	Neuwirth Gernot	1561	Ask Salzburg	14	11	18				43	43	3	14,33
9	Pöllner Florian	1810	Sk Royal Sbg	18	10	12				40	40	3	13,33
10	Kuehleitner Markus	1449	Ask Salzburg	9	9	10				28	28	3	9,33
11	Bieniok Alfred	1688	Ask Salzburg	12	12					24	24	2	12
12	Mayr Clemens	1200	Ask Salzburg	11		9				20	20	2	10
13	Maier Günther	1346	Ask Salzburg	4		16				20	20	2	10
14	Aigner Andrea	1200	vereinslos	3	7	8				18	18	3	6
15	Koller Karl	1606	Ask Salzburg			18				18	18	1	18
16	Kliegl Severin	1596	Sk Royal Sbg		14					14	14	1	14
17	Prüll Lukas	1870	Ask Salzburg	10						10	10	1	10
18	Just Herbert	1267	SAGÖ		8					8	8	1	8
19	Medina Miguel	1533	Sk Royal Sbg	8						8	8	1	8
20	Steiner Werner	1200	vereinslos	7						7	7	1	7
21	Andorfer Yvan O	1583	Ask Salzburg	6						6	6	1	6
22	Koblinger Gerald	1489	Ask Salzburg	5						5	5	1	5

## 7. Runde Stadtmeisterschaft 2009/10

In der 7. Runde übernahm Alman Durakovic (Royal) mit einem Sieg über Manfred Lemmerhofer die Alleinführung.

### 7. Runde am 21.01.2010 um 18.45

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	3	Löffler Christoph	5	½ - ½	4½	Leeb Hans-Peter	4
2	11	Lemmerhofer Manfred	4	0 - 1	5	Durakovic Alman	1
3	2	Besner Bernhard	4½	1 - 0	4	Hagmüller Josef	14
4	8	Prüll Lukas	4	0 - 1	3½	Usleber Helmut	6
5	18	Bieniok Alfred	3½	0 - 1	3½	Vlasak Reinhard Dr.	5
6	20	Krismayer Thomas	3½	½ - ½	3½	Thalhammer Klaus	9
7	10	Pöllner Florian	3½	½ - ½	3½	Medina Miguel	27
8	16	Hattinger Walter	3½	½ - ½	3½	Sauberer Willi	15
9	26	Michaeler Ekkehard	3½	0 - 1	3	Hasanovic Nurija	7
10	12	Fugger Christian	3	1 - 0	3	Neuwirth Gernot	25
11	30	Kuehleitner Markus Mag	3	0 - 1	3	Huber Friedrich	17
12	29	Lederer Anatol	3	0 - 1	3	Koller Karl	21
13	19	Kohlbauer Josef	2½	HP - HP	2½	Kliegl Severin	22
14	32	Bacher Hans	1½	1 - 0	2	Just Herbert	36
15	33	Gersdorf Rainer Mag.	1½	HP - HP	2	Weinguny Bruno	37
16	34	Maier Günther	2	½ - ½	1	Höllbacher Helmut	31
17	35	Pacher Hermann	1½	½ - ½	1½	Leitner Erich Dr.	28

## 8. Runde Stadtmeisterschaft 2009/10

### 8. Runde am 04.02.2010 um 18.45

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	1	Durakovic Alman	6	1 - 0	4½	Vlasak Reinhard Dr.	5
2	2	Besner Bernhard	5½	1 - 0	5½	Löffler Christoph	3
3	6	Usleber Helmut	4½	0 - 1	5	Leeb Hans-Peter	4
4	7	Hasanovic Nurija	4	1 - 0	4	Hattinger Walter	16
5	15	Sauberer Willi	4	1 - 0	4	Prüll Lukas	8
6	9	Thalhammer Klaus	4	½ - ½	4	Hagmüller Josef	14
7	10	Pöllner Florian	4	½ - ½	4	Krismayer Thomas	20
8	17	Huber Friedrich	4	1 - 0	4	Lemmerhofer Manfred	11

9	27	Medina Miguel	4	+ - -	4	Fugger Christian	12
10	21	Koller Karl	4	1 - 0	3½	Bieniok Alfred	18
11	22	Kliegl Severin	3½	1 - 0	3½	Michaeler Ekkehard	26
12	25	Neuwirth Gernot	3	0 - 1	3	Lederer Anatol	29
13	34	Maier Günther	2½	0 - 1	3	Kuehleitner Markus Mag	30
14	37	Weinguny Bruno	2½	½ - ½	2½	Bacher Hans	32
15	19	Kohlbauer Josef	2½	1 - 0	2	Pacher Hermann	35
16	28	Leitner Erich Dr.	2	1 - 0	2	Gersdorf Rainer Mag.	33
17	31	Höllbacher Helmut	1½	½ - ½	2	Just Herbert	36

## 9. Runde Stadtmeisterschaft

In der 9. und letzten Runde verteidigten die Spitzenreiter souverän ihre Platzierungen: Alman Durakovic (Royal), Bernhard Besner (ASK), Hans-Peter Leeb (ASK) und Christoph Löffler (ASK) gewannen ihre Partien und belegten in der Endwertung die Ränge 1-4. Klaus Thalhammer konnte sich diesmal nicht gegen Miguel Medina durchsetzen und musste sich mit einem Remis zufrieden geben. Eine kleine Überraschung schaffte Helmut Usleber, der gegen den etwas lustlos spielenden Reinhard Vlasak gewann und noch auf Rang 6 vorrückte.

Bernhard Besner ist mit diesem Ergebnis ASK Klubmeister und Salzburger ASKÖ Stadtmeister 2009/10..

### 9. Runde am 18.02.2010 um 18.45

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	7	Hasanovic Nuriya	5	0 - 1	7	Durakovic Alman	1
2	15	Sauberer Willi	5	0 - 1	6½	Besner Bernhard	2
3	4	Leeb Hans-Peter	6	1 - 0	5	Koller Karl	21
4	3	Löffler Christoph	5½	1 - 0	5	Huber Friedrich	17
5	27	Medina Miguel	5	½ - ½	4½	Thalhammer Klaus	9
6	5	Vlasak Reinhard Dr.	4½	0 - 1	4½	Usleber Helmut	6
7	14	Hagmüller Josef	4½	1 - 0	4½	Pöllner Florian	10
8	20	Krismayer Thomas	4½	½ - ½	4½	Kliegl Severin	22
9	8	Prüll Lukas	4	½ - ½	4	Hattinger Walter	16
10	11	Lemmerhofer Manfred	4	1 - 0	4	Kuehleitner Markus Mag	30
11	29	Lederer Anatol	4	0 - 1	3½	Michaeler Ekkehard	26
12	18	Bieniok Alfred	3½	1 - 0	3½	Kohlbauer Josef	19
13	25	Neuwirth Gernot	3	1 - 0	3	Weinguny Bruno	37
14	32	Bacher Hans	3	½ - ½	3	Leitner Erich Dr.	28
15	33	Gersdorf Rainer Mag.	2	1 - 0	2½	Maier Günther	34
16	36	Just Herbert	2½	½ - ½	2	Pacher Hermann	35
	31	Höllbacher Helmut	2	1 - -		spielfrei	





## Endstand

Rg.	SNr	Name	EloN	Verein	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	4.Rd.	5.Rd.	6.Rd.	7.Rd.	8.Rd.	9.Rd.	Pkte	BH				
1	1	Durakovic Alman	2199	Sk Royal Salzburg	3 5	s 1	2 2	w 1	3 s ½	2 w 1	4 s ½	20 w 1	9 s 1	1 6 w 1	1 0 s 1	8	36 ½		
2	2	Besner Bernhard	2160	Ask Salzburg	1 9	w 1	1 7	s 1	1 0	w 1	1 s 0	7 w 1	3 s ½	5 w 1	4 w 1	1 1 s 1	7½	39	
3	4	Leeb Hans-Peter	2057	Ask Salzburg	1 5	w 1	3 6	s 1	1 w ½	16 s ½	17 w 1	2 w ½	4 s ½	6 s 1	1 4 w 1	7	38 ½		
4	3	Löffler Christoph	2133	Ask Salzburg	1 4	s 1	1 1	w ½	1 8	s 1	8 w 1	1 w ½	5 s 1	3 w ½	2 s 0	1 2 w 1	6½	40	
5	14	Hagmüller Josef	1730	Oberndorf/Laufen	2 4	w ½	2 6	s 1	9 w ½	14 s 1	10 w 1	4 w 0	2 s 0	8 s ½	1 7 w 1	5½	35		
6	6	Usleber Helmut	1918	Ask Salzburg	2 7	w 1	1 2	s 0	1 5	w 1	9 s ½	8 w ½	7 s ½	20 s 1	3 w 0	1 6 s 1	5½	34 ½	
7	27	Medina Miguel	1533	Sk Royal Salzburg	9 0	w 0	2 1	s 1	3 6	w 1	22 -	+	2 s 0	6 w ½	17 s ½	2 -	8 w ½	5½	32 ½
8	9	Thalhammer Klaus	1865	Ask Salzburg	2 1	w 1	9 s ½	1 2	w 1	4 s 0	6 s ½	18 w ½	15 s ½	5 w ½	7 s ½	5	36		
9	11	Lemmerhofer Manfred	1770	Ask Salzburg	7 s 1	8 w ½	5 s ½	6 w ½	18 s ½	10 -	+	1 w 0	1 s 0	2 w 0	4 w 1	5	36		
10	7	Hasanovic Nurija	1879	Schachklub Golling	2 5	s 1	2 9	w 1	2 s 0	35 w 1	5 s 0	9 -	21 s 1	1 w 1	1 w 0	5	34		
11	15	Sauberer Willi	1725	Salzburg Sued	3 3	w 1	4 s ½	1 6	w 0	13 s ½	21 w ½	26 -	18 s ½	2 w 0	2 w 1	5	33		
12	17	Huber Friedrich	1702	Salzburg Sued	3 0	s 1	6 w 1	8 s 0	20 w 0	19 s ½	23 w ½	24 s 1	9 w 1	4 s 0	5	32 ½			
13	22	Kiegl Severin	1596	Sk Royal Salzburg	1 6	w 0	2 3	s 1	2 2	s ½	11 w ½	35 s ½	19 w 0	26 s 1	2 w 1	1 5 s ½	5	30	
14	21	Koller Karl	1606	Ask Salzburg	4 w 0	3 3	s 1	3 7	- +	5 w 0	36 s ½	22 w ½	23 s 1	1 w 1	3 s 0	5	29 ½		
15	20	Krismayer Thomas	1636	Sk Royal Salzburg	3 s 0	3 4	w 1	6 s 0	33 w ½	25 s 1	36 -	8 w ½	1 s 7	1 s ½	1 w ½	5	29		
16	5	Vlasak Reinhard	1990	Ask Salzburg	1 3	s 1	1 8	w ½	1 1	s 1	3 w ½	20 s 0	17 w ½	19 s 1	1 s 0	6 w 0	4½	36	
17	10	Pöllner Florian	1810	Sk Royal Salzburg	3 8	s 1	2 0	w 0	2 9	s 1	19 w 1	3 s 0	16 s ½	7 w ½	1 w ½	5 s 0	4½	35	
18	16	Hattinger Walter	1713	Ask Salzburg	2 3	w 1	1 6	s ½	4 w 0	30 s 1	9 w ½	8 s ½	11 w ½	1 s 0	2 s 0	4½	33		
19	18	Bieniok Alfred	1688	Ask Salzburg	2 s 0	3 8	- +	2 4	w 1	17 s 0	12 w ½	13 s 1	16 w 0	1 s 4	2 s 0	6 w 1	4½	31 ½	
20	8	Prüll Lukas	1870	Ask Salzburg	2 6	w 0	3 1	s 1	3 2	w 1	12 s 1	16 w 1	1 s 0	6 w 0	1 s 1	1 w ½	4½	31	
21	26	Michaeler Ekkehard	1544	Ask Salzburg	8 s 0	7 w 0	3 s 1	4 s 1	29 w 1	11 s ½	35 -	10 w 0	1 s 3	2 s 3	2 s 1	4½	29 ½		
22	12	Fugger Christian	1764	Ask Salzburg	2 8	s 1	1 s 0	1 3	w ½	7 -	- 30	w 1	14 s ½	25 w 1	7 -	- -	4	31 ½	
23	29	Lederer Anatol	1498	Ask Salzburg	1 8	s 0	1 3	w 0	3 8	- +	26 s ½	27 w 1	12 s ½	14 w 0	2 s 1	2 w 0	4	30	
24	30	Kuehleitner Markus Mag	1449	Ask Salzburg	5 s ½	3 2	w ½	1 9	s 0	25 w 0	28 w 1	27 s 1	12 w 0	3 s 1	9 s 0	4	28 ½		
25	25	Neuwirth Gernot	1561	Ask Salzburg	1 0	w 0	3 7	s 0	2 7	w 1	24 s 1	15 w 0	29 s 1	22 s 0	2 w 3	3 w 0	4	26 ½	
26	19	Kohlbauer Josef	1636	Schachfreunde Rif Hallein	2 0	s 1	5 w 0	3 s 0	23 w ½	33 s 1	11 -	13 w 0	3 w 4	1 w 1	1 s 0	3½	28		
27	28	Leitner Erich Dr.	1530	Salzburg Sued	6 s 0	3 0	w ½	2 5	s 0	31 w 1	23 s 0	24 w 0	34 s ½	3 w 2	2 s 8	3½	24 ½		



28	32	Bacher Hans	1384	Salzburg Sued	2	w	3	w	3	s	34	w	24	s	31	s	29	w	3	s	2	w	3 1/2	21 1/2	
29	36	Just Herbert	1267	Schulschach Ag Österreich	-	-	1	s	1	w	21	s	32	w	25	w	28	s	3	s	3	w	3	27	
30	37	Weinguny Bruno	1264	Ask Salzburg	1	w	2	s	3	w	18	w	22	s	33	w	32	s	2	w	2	s	3	25 1/2	
31	31	Höllbacher Helmut	1393	Ask Salzburg	3	s	2	w	3	s	27	s	34	w	28	w	33	s	2	w	-	-	3	23	
32	33	Gersdorf Rainer Mag.	1351	Salzburg Sued	3	w	2	s	2	s	36	w	29	s	34	s	30	w	2	s	3	w	3	21 1/2	
33	34	Maier Günther	1346	Ask Salzburg	1	s	1	w	2	w	15	s	26	w	30	s	31	w	2	w	3	s	2 1/2	27	
34	35	Pacher Hermann	1324	Salzburg Sued	3	w	1	s	2	w	28	s	31	s	32	w	27	w	2	s	2	s	2 1/2	24	
35	23	Andorfer Yvan Odi	1583	Ask Salzburg	1	w	2	s	2	w	10	s	13	w	21	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1/2	21 1/2
36	13	Pleninger Otto	1733	Ask Salzburg	3	s	3	w	7	s	32	s	14	w	15	-	-	-	-	-	-	-	-	2 1/2	21
37	38	Paz Birbuet Yaroslav	0		-	-	2	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	
38	24	Veigl Thomas	1578	Hsv Wals	1	w	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	8 1/2	

## Vereinswertung ASK Salzburg

Rg.	Name	Elo	Typ	Pkte	BH
2	Besner Bernhard	2160		7 1/2	39
3	Leeb Hans-Peter	2057		7	38 1/2
4	Löffler Christoph	2133		6 1/2	40
6	Usleber Helmut	1918		5 1/2	34 1/2
8	Thalhammer Klaus	1865		5	36
9	Lemmerhofer Manfred	1770	S60	5	36
14	Koller Karl	1606	S60	5	29 1/2
16	Vlasak Reinhard Dr.	1990		4 1/2	36
18	Hattinger Walter	1713		4 1/2	33
19	Bieniok Alfred	1688		4 1/2	31 1/2
20	Prüll Lukas	1870		4 1/2	31
21	Michaeler Ekkehard	1544	S60	4 1/2	29 1/2
22	Fugger Christian	1764		4	31 1/2
23	Lederer Anatol	1498		4	30
24	Kuehleitner Markus Mag	1449		4	28 1/2
25	Neuwirth Gernot	1561		4	26 1/2
30	Weinguny Bruno	1264		3	25 1/2
31	Höllbacher Helmut	1393		3	23
33	Maier Günther	1346		2 1/2	27
35	Andorfer Yvan Odi	1583		2 1/2	21 1/2
36	Pleninger Otto	1733		2 1/2	21

## Vereinswertung Post SV Salzburg

Rg.	Name	Elo	Typ	Pkte	BH
9	Lemmerhofer Manfred	1770	S60	5	36
14	Koller Karl	1606	S60	5	29 1/2
31	Höllbacher Helmut	1393		3	23

## Wertung S 60

Rg.	Name	Elo	Typ	Pkte	BH
9	Lemmerhofer Manfred	1770	S60	5	36
11	Sauberer Willi	1725	S60	5	33
12	Huber Friedrich	1702	S60	5	32 1/2
14	Koller Karl	1606	S60	5	29 1/2
21	Michaeler Ekkehard	1544	S60	4 1/2	29 1/2
26	Kohlbauer Josef	1636	S60	3 1/2	28
27	Leitner Erich Dr.	1530	S60	3 1/2	24 1/2
28	Bacher Hans	1384	S60	3 1/2	21 1/2
29	Just Herbert	1267	S60	3	27
32	Gersdorf Rainer Mag.	1351	S60	3	21 1/2
34	Pacher Hermann	1324	S60	2 1/2	24

## Elozahl zwischen 1851 und 2000

Rg.	Name	Elo	Typ	Pkte	BH
6	Usleber Helmut	1918		5½	34½
8	Thalhammer Klaus	1865		5	36
10	Hasanovic Nurija	1879		5	34
16	Vlasak Reinhard Dr.	1990		4½	36
20	Prüll Lukas	1870		4½	31

## Elozahl zwischen 1701 und 1850

Rg.	Name	Elo	Typ	Pkte	BH
5	Hagmüller Josef	1730		5½	35
9	Lemmerhofer Manfred	1770	S60	5	36
11	Sauberer Willi	1725	S60	5	33
12	Huber Friedrich	1702	S60	5	32½
17	Pöllner Florian	1810		4½	35
18	Hattinger Walter	1713		4½	33
22	Fugger Christian	1764		4	31½
36	Pleninger Otto	1733		2½	21

## Elozahl zwischen 1551 und 1700

Rg.	Name	Elo	Typ	Pkte	BH
13	Kliegl Severin	1596	U14	5	30
14	Koller Karl	1606	S60	5	29½
15	Krismayer Thomas	1636	U18	5	29
19	Bieniok Alfred	1688		4½	31½

25	Neuwirth Gernot	1561		4	26½
26	Kohlbauer Josef	1636	S60	3½	28
35	Andorfer Yvan Odi	1583		2½	21½
38	Veigl Thomas	1578	U20	0	8½

## Elozahl zwischen 0 und 1550

Rg.	Name	Elo	Typ	Pkte	BH
7	Medina Miguel	1533		5½	32½
21	Michaeler Ekkehard	1544	S60	4½	29½
23	Lederer Anatol	1498		4	30
24	Kuehleitner Markus Mag	1449		4	28½
27	Leitner Erich Dr.	1530	S60	3½	24½
28	Bacher Hans	1384	S60	3½	21½
29	Just Herbert	1267	S60	3	27
30	Weinguny Bruno	1264		3	25½
31	Höllbacher Helmut	1393		3	23
32	Gersdorf Rainer Mag.	1351	S60	3	21½
33	Maier Günther	1346		2½	27
34	Pacher Hermann	1324	S60	2½	24
37	Paz Birbuet Yaroslav	0		1	4

Der Sensationspreis für den Überraschungssieg gegen einen höher bewerteten Gegner geht an Josef Kohlbauer (Schachfreunde Rif)

Im Zuge der Siegerehrung wurde auch über die kommende Saison diskutiert. Es wurde angedacht, die Stadtmeisterschaft komplett im Herbst durchzuführen um so in nur eine Elo- Wertungsperiode zu fallen. Ein weiteres Thema betrafen die Möglichkeit Partien nachspielen zu können, wofür eine Mehrheit eintrat. Man wird sehen wofür sich die Organisatoren (Turnierleiter Helmut Flatz, Willi Sauberer, Sbg. Süd, Robert Rettenbacher (ASK) und Reinhard Vlasak, ASKÖ- Referent) neues einfallen lassen werden.

### 7. – 8. Runde

(SIS – Schach in Salzburg) Wüstenrot Inter / Salzburg Süd steht kurz vor dem Titelgewinn und damit vor dem Aufstieg in die 1. Bundesliga! Acht Begegnungen und 8 Mannschaftssiege – zuletzt gegen den schärfsten Titelkonkurrenten Absam, dazu 35 Punkte aus 48 Partien sprechen einfach für sich. Nach den Partiepunkten läge Ranshofen immer noch auf Platz 2, aber seit heuer zählen ja zuerst die Mannschaftspunkte, deshalb „nur“ Platz 4 für

die Braunauer. Während das Wochenende für Schwarzach mit zwei Niederlagen nicht besonders erfolgreich verlief, konnte der ASK nach einer knappen Niederlage gegen Kufstein am Sonntag einen unerwartet klaren Sieg gegen Rochade Rum feiern. Dabei überzeugten diesmal die Spieler auf den hinteren Brettern. Dennoch bleibt der Klassenerhalt für den ASK noch mehr als schwierig.

### 7. Runde am 30. Jänner 2010

<b>BR</b>	<b>Titel</b>	<b>ASK Salzburg</b>	<b>ELO</b>	<b>Titel</b>	<b>Hypo Kufstein</b>	<b>ELO</b>	<b>2.5:3.5</b>
1		Jürgens Klaus	2162	GM	Marcelin Cyril	2498	0 : 1
2		Löffler Christoph	2163	FM	Blaskowski Johannes	2332	0 : 1
3		Navratil Robert	2112	FM	Neuschmied S.	2282	0 : 1
4		Besner Bernhard	2150		Rusche Johannes	2170	½:½
5		Scheiblmaier Robert	2095		Englert Jan	2146	1 : 0
6		Herrmann Michael	2075		Kranewitter Norb	2076	1 : 0
<b>BR</b>	<b>Titel</b>	<b>Bregenz</b>	<b>ELO</b>	<b>Titel</b>	<b>ATSV Ranshofen</b>	<b>ELO</b>	<b>3.5:2.5</b>
1	FM	Hommeles Theo	2412	FM	Webersberger Johann	2367	1 : 0
2	FM	Herbrechtsmeier	2268		Menacher Manfred	2274	½:½
3	MK	Pöttinger Harald	2196	IM	Dovzik Juri	2365	½:½
4	NM	Bezler Rainer	2292	NM	Ager Josef	2214	½:½
5	MK	Heilingner Dietmar	2133		Enöckl Philipp	2216	½:½
6		Juen Leopold	1991	NM	Hackbarth Wolfgang	2123	½:½
<b>BR</b>	<b>Titel</b>	<b>Dornbirn</b>	<b>ELO</b>	<b>Titel</b>	<b>Rochade Rum</b>	<b>ELO</b>	<b>2.5:3.5</b>
1	IM	Drabke Lorenz	2455	FM	Bertagnolli Alex	2332	1 : 0
2	GM	Sergeev Vladimir	2447	MK	Eybl Alexander	2259	0 : 1
3	WFM	Novkovic Julia	2116	MK	Hengl Christian	2225	1 : 0
4		Karrer Damian	2159		Jedinger Andreas	2170	0 : 1
5		Kanonier Clemens	2100		Mühlbacher Bernh.	2156	½:½
6		Kessler Luca	2006		Babinetz Rainer	2087	0 : 1

BR	Titel	Götzis	ELO	Titel	Schwarzach	ELO	4.5:1.5
1	IM	Dobosz Henryk	2404	IM	Danner Georg	2450	½:½
2	IM	Eisenbeiser Amadeus	2390	GM	Hecht Hans-Joachim	2381	1 : 0
3	NM	Schmidlechner Alexander	2190		Ljubic Juro	2237	½:½
4		Scheffknecht Philipp	2163		Stöckl Norbert	2076	1 : 0
5		Laske Erich	2076		Pichler Andreas	1929	1 : 0
6		Ferk Martin	1964		Klinger Josef Sen	1984	½:½
BR	Titel	Hohenems II	ELO	Titel	Absam	ELO	2.0:4.0
1	IM	Gärtner Guntram	2325	GM	Dizdar Goran	2563	0 : 1
2	FM	Grabher Heinz	2252	GM	Rotstein Arkadij	2534	0 : 1
3	FM	Amann Günter	2293	IM	Wegerle Jörg	2430	0 : 1
4		Burschowsky Matthias	2214	FM	Dür Werner	2250	1 : 0
5		Sandholzer Robert	2104	MK	Gerhold Michael	2241	1 : 0
6		Levy Pascal	2071		Natter Siegfried	2262	0 : 1
BR	Titel	Wüstenrot Inter Sbg Süd	ELO	Titel	Sparkasse Jenbach	ELO	5.0:1.0
1	GM	Prusikin Michael	2534	FM	Deglmann Ludwig	2329	1 : 0
2	IM	Bromberger Stef.	2510	FM	Micheli Carlo	2293	1 : 0
3	IM	Pitl Gregory	2405	FM	Kleissl Helmut	2271	1 : 0
4	IM	Grafl Florian	2426		Schnegg Daniel	2092	1 : 0
5	FM	Pitschka Klaus	2235		Schnegg Martin	2102	½:½
6		Lickleder Andreas	2242		Heinrich Thomas	2025	½:½

## 8. Runde am 31. Jänner 2010

BR	Titel	ASK Salzburg	ELO	Titel	Rochade Rum	ELO	4.0:2.0
1		Jürgens Klaus	2162	FM	Bertagnolli Alex	2332	½:½
2		Löffler Christoph	2163	MK	Eybl Alexander	2259	0 : 1
3		Navratil Robert	2112	MK	Hengl Christian	2225	½:½
4		Besner Bernhard	2150		Jedinger Andreas	2170	1 : 0
5		Scheiblmaier Robert	2095		Mühlbacher Bernh.	2156	1 : 0
6		Herrmann Michael	2075		Babinetz Rainer	2087	1 : 0

BR	Titel	Bregenz	ELO	Titel	Hypo Kufstein	ELO	2.5:3.5
1	FM	Herbrechtsmeier	2268	GM	Marcelin Cyril	2498	½:½
2	MK	Pöttinger Harald	2196	FM	Blaskowski Johannes	2332	½:½
3	NM	Bezler Rainer	2292	FM	Neuschmied S.	2282	½:½
4	MK	Heilinger Dietmar	2133		Rusche Johannes	2170	½:½
5		Juen Leopold	1991		Englert Jan	2146	½:½
6		Froewis Annika	1933		Kranewitter Norb	2076	0 : 1
BR	Titel	Dornbirn	ELO	Titel	Schwarzach	ELO	3.5:2.5
1	IM	Drabke Lorenz	2455	IM	Danner Georg	2450	0 : 1
2	FM	Szakolczai Peter	2275	GM	Hecht Hans-Joachim	2381	0 : 1
3	WFM	Novkovic Julia	2116		Ljubic Juro	2237	1 : 0
4		Karrer Damian	2159		Stöckl Norbert	2076	1 : 0
5		Mrsic Robert	2143		Pichler Andreas	1929	1 : 0
6		Kessler Luca	2006		Klinger Josef Sen	1984	½:½
BR	Titel	Götzis	ELO	Titel	Sparkasse Jenbach	ELO	3.0:3.0
1	IM	Dobosz Henryk	2404	GM	Stangl Markus	2455	1 : 0
2	IM	Eisenbeiser Amadeus	2390	FM	Deglmann Ludwig	2329	1 : 0
3	NM	Schmidlechner Alexander	2190	FM	Micheli Carlo	2293	0 : 1
4		Scheffknecht Philipp	2163	FM	Kleissl Helmut	2271	0 : 1
5		Gauss Gustav	2153		Schnegg Daniel	2092	1 : 0
6		Laske Erich	2076		Heinrich Thomas	2025	0 : 1
BR	Titel	Hohenems II	ELO	Titel	ATSV Ranshofen	ELO	1.5:4.5
1	IM	Gärtner Guntram	2325	FM	Webersberger Johann	2367	0 : 1
2	FM	Grabher Heinz	2252		Menacher Manfred	2274	0 : 1
3	FM	Amann Günter	2293	IM	Dovzik Juri	2365	½:½
4		Burschowsky Matthias	2214	NM	Ager Josef	2214	½:½
5		Sandholzer Robert	2104		Enöckl Philipp	2216	½:½
6		Medwed Kai	1702	NM	Hackbarth Wolfgang	2123	0 : 1
BR	Titel	Wüstenrot Inter Sbg Süd	ELO	Titel	Absam	ELO	3.5:2.5
1	GM	Prusikin Michael	2534	GM	Dizdar Goran	2563	½:½
2	IM	Bromberger Stef.	2510	GM	Rotstein Arkadij	2534	1 : 0
3	IM	Pitl Gregory	2405	IM	Wegerle Jörg	2430	½:½
4	IM	Grafl Florian	2426	FM	Dür Werner	2250	½:½
5	FM	Pitschka Klaus	2235	MK	Gerhold Michael	2241	½:½
6		Lickleder Andreas	2242		Natter Siegfried	2262	½:½



## 9. – 11. Runde

Das letzte Wochenende begann für unsere Mannschaft ASK 1 überraschend gut: Gegen den Tabellenzweiten Absam erreichte unsere Mannschaft 2 Punkte, und es hätten nach Einschätzung von Christoph Löffler sogar noch mehr werden können, weil er gegen GM Schmittziel bereits wesentlich besser gestanden ist. Robert Scheiblmaier und Michael Herrmann erreichten jeweils Remis, und Helmut Usleber überraschte mit einem Sieg über den wesentlich stärker eingeschätzten Absamer Siegfried Natter.

Am zweiten Spieltag lief alles nach Wunsch, und der ASK feierte einen hohen 4,5:1,5 Sieg über Hohenems II. Arnulf Westermeier erreichte

gegen IM Gärtner ein Remis. Volle Punkte erreichten Christoph Löffler, Robert Scheiblmaier, Michael Herrmann und Helmut Usleber.

Jetzt fehlte nur noch ein knapper Sieg in der letzten Runde gegen Dornbirn. Die hatten aber keine Lust, sich besiegen zu lassen und schlugen uns mit dem hohen Ergebnis von 5:1. Die beiden Remis erreichten Arnulf Westermeier gegen GM Sergeev und Robert Scheiblmaier. Damit bleibt der ASK in der Endtabelle auf dem 12. und letzten Platz und muss das Bundesligaticket in der kommenden Saison wieder in der Landesliga lösen.

### 9. Runde am 12.03.2010 um 16:00

<b>9.1</b>	<b>2</b>	<b>Sparkasse Jenbach II</b>			<b>3½ - 2½</b>	<b>7</b>	<b>Bregenz</b>		
1	FM	Deglmann Ludwig	2297	2329	½ : ½	FM	Hommeles Theo	2412	2412
2	FM	Micheli Carlo	2263	2293	½ : ½	FM	Herbrechtsmeier Christof	2312	2268
3	FM	Kleissl Helmut	2242	2271	1 : 0	MK	Pöttinger Harald Dr.	2175	2196
4		Meier Alexander	2118	2146	0 : 1	NM	Bezler Rainer Mag.	2253	2292
5		Schnegg Daniel	2121	2092	1 : 0	WIM	Mira Helene	2069	2108
6		Heinrich Thomas	2025	0	½ : ½		Fröwis Annika	1889	1933
<b>9.2</b>	<b>1</b>	<b>Hypo Kufstein</b>			<b>2 - 4</b>	<b>8</b>	<b>Götzis</b>		
1	FM	Blaskowski Johannes	2331	2332	½ : ½	IM	Dobosz Henryk	2389	2404
2		Maurer Jochen	2211	2212	- : +	IM	Eisenbeiser Amadeus	2285	2390
3		Rusche Johannes	2017	2170	0 : 1	NM	Schmidlechner Alexander	2168	2190
4		Englert Jan	2137	2146	½ : ½		Scheffknecht Philipp	2172	2163
5		Steinbacher Thomas	2044	2059	0 : 1		Laske Erich	2061	2076
6		Kranewitter Norbert	1934	2076	1 : 0	MK	Kranz Armin	2070	2111
<b>9.3</b>	<b>4</b>	<b>Rochade Rum</b>			<b>2 - 4</b>	<b>9</b>	<b>Wüstenrot Sbg SIR</b>		
1	FM	Bertagnolli Alexander	2305	2332	1 : 0	IM	Bromberger Stefan	2449	2510
2	FM	Gatterer Florian Mag.	2293	2323	½ : ½	IM	Pitl Gregory	2379	2405
3	MK	Hengl Christian Mag.	2195	2225	½ : ½	FM	Pitschka Klaus	2260	2235
4		Jedinger Andreas Mag.	2125	2170	0 : 1		Pflug Mathias	2102	2270
5		Mühlbacher Bernhard	2135	2156	0 : 1		Huch Reiner	2233	2287
6		Babinetz Rainer	1918	2087	0 : 1		Durakovic Alman	2169	2176
<b>9.4</b>	<b>3</b>	<b>SC Absam</b>			<b>4 - 2</b>	<b>10</b>	<b>ASK Salzburg</b>		
1	GM	Dizdar Goran	2523	2563	1 : 0		Jürgens Klaus	2145	2162
2	GM	Schmittziel Eckhard	2431	2471	1 : 0		Löffler Christoph	2117	2163

3	IM	Wegerle Joerg	2338	2430	1 : 0		Besner Bernhard	2133	2150
4	FM	Duer Werner	2241	2250	½ : ½		Scheiblmaier Robert Mag.	2072	2095
5		Embacher Gregor	2120	2149	½ : ½		Herrmann Michael	2075	0
6		Natter Siegfried	2235	2262	0 : 1		Usleber Helmut	1910	2000
<b>9.5</b>	<b>12</b>	<b>ATSV Ranshofen</b>			<b>4 - 2</b>	<b>5</b>	<b>Dornbirn</b>		
1	FM	Webersberger Johann	2317	2367	0 : 1	GM	Sergeev Vladimir	2447	2447
2		Menacher Manfred	2226	2274	1 : 0		Klocker Benedikt	2127	2143
3	IM	Dovzik Juri	2362	2365	1 : 0	WFM	Novkovic Julia	2077	2116
4	NM	Ager Josef	2204	2214	1 : 0		Karrer Damian	2142	2159
5		Enoeckl Philipp	2200	2216	1 : 0		Kanonier Clemens DI.	2060	2100
6		Sadilek Peter	2154	2198	0 : 1		Natter Markus	2121	2185
<b>9.6</b>	<b>11</b>	<b>Sparkasse Schwarzach</b>			<b>4½ - 1½</b>	<b>6</b>	<b>Hohenems II</b>		
1	IM	Krstic Uros	2339	2377	½ : ½	IM	Gärtner Guntram	2289	2325
2	IM	Danner Georg	2415	2450	½ : ½	FM	Amann Günter	2250	2293
3	GM	Hecht Hans-Joachim	2364	2381	1 : 0		Burschowsky Matthias	2163	2214
4	FM	Hrvacic Pavle	2298	2304	½ : ½		Sandholzer Robert	2015	2104
5		Ljubic Juro	2195	2237	1 : 0		Levy Pascal	1885	2071
6		Stöckl Norbert Dr.	2049	2076	1 : 0		Nussbaumer Leon	1577	0

### 10. Runde am 13.03.2010 um 14:00

<b>10.1</b>	<b>1</b>	<b>Hypo Kufstein</b>			<b>3½ - 2½</b>	<b>11</b>	<b>Sparkasse Schwarzach</b>		
1	FM	Blaskowski Johannes	2331	2332	0 : 1	IM	Krstic Uros	2339	2377
2	FM	Neuschmied Siegfried	2246	2282	½ : ½	IM	Danner Georg	2415	2450
3		Maurer Jochen	2211	2212	½ : ½	GM	Hecht Hans-Joachim	2364	2381
4		Rusche Johannes	2017	2170	1 : 0	FM	Hrvacic Pavle	2298	2304
5		Englert Jan	2137	2146	½ : ½		Ljubic Juro	2195	2237
6		Steinbacher Thomas	2044	2059	1 : 0		Stöckl Norbert Dr.	2049	2076
<b>10.2</b>	<b>2</b>	<b>Sparkasse Jenbach II</b>			<b>3 - 3</b>	<b>12</b>	<b>ATSV Ranshofen</b>		
1	FM	Deglmann Ludwig	2297	2329	½ : ½	FM	Webersberger Johann	2317	2367
2	FM	Micheli Carlo	2263	2293	½ : ½		Menacher Manfred	2226	2274
3	FM	Kleissl Helmut	2242	2271	0 : 1	IM	Dovzik Juri	2362	2365
4		Meier Alexander	2118	2146	1 : 0	NM	Ager Josef	2204	2214
5		Schnegg Daniel	2121	2092	½ : ½		Enoeckl Philipp	2200	2216
6		Heinrich Thomas	2025	0	½ : ½		Sadilek Peter	2154	2198
<b>10.3</b>	<b>3</b>	<b>SC Absam</b>			<b>5 - 1</b>	<b>7</b>	<b>Bregenz</b>		
1	GM	Dizdar Goran	2523	2563	½ : ½	FM	Hommeles Theo	2412	2412
2	GM	Schmittziel Eckhard	2431	2471	1 : 0	FM	Herbrechtsmeier Christof	2312	2268
3	IM	Wegerle Joerg	2338	2430	1 : 0	MK	Pöttinger Harald Dr.	2175	2196
4	FM	Duer Werner	2241	2250	1 : 0	NM	Bezler Rainer Mag.	2253	2292
5		Embacher Gregor	2120	2149	½ : ½	WIM	Mira Helene	2069	2108
6		Natter Siegfried	2235	2262	1 : 0		Fröwis Annika	1889	1933



## 2. Bundesliga West



10.4	4	Rochade Rum			3 - 3	8	Götzis		
1	FM	Bertagnolli Alexander	2305	2332	1 : 0	NM	Schmidlechner Alexander	2168	2190
2	FM	Gatterer Florian Mag.	2293	2323	1 : 0		Scheffknecht Philipp	2172	2163
3	MK	Hengl Christian Mag.	2195	2225	½ : ½		Engelhart Achim Dr.	2164	2181
4		Jedinger Andreas Mag.	2125	2170	0 : 1		Laske Erich	2061	2076
5		Mühlbacher Bernhard	2135	2156	½ : ½		Huber Silvan	2120	2120
6		Babinetz Rainer	1918	2087	0 : 1	MK	Kranz Armin	2070	2111
10.5	5	Dornbirn			3 - 3	9	Wüstenrot Sbg SIR		
1	GM	Sergeev Vladimir	2447	2447	0 : 1	IM	Bromberger Stefan	2449	2510
2		Klocker Benedikt	2127	2143	1 : 0	IM	Pitl Gregory	2379	2405
3	WFM	Novkovic Julia	2077	2116	½ : ½	FM	Pitschka Klaus	2260	2235
4		Karrer Damian	2142	2159	½ : ½		Pflug Mathias	2102	2270
5		Kanonier Clemens DI.	2060	2100	0 : 1		Azad Razik	2140	2091
6		Kessler Michaela	1920	1913	1 : 0		Durakovic Alman	2169	2176
10.6	6	Hohenems II			1½ - 4½	10	ASK Salzburg		
1	IM	Gärtner Guntram	2289	2325	½ : ½	FM	Westemeier Arnulf	2255	2277
2	FM	Amann Günter	2250	2293	1 : 0		Jürgens Klaus	2145	2162
3		Burschowsky Matthias	2163	2214	0 : 1		Löffler Christoph	2117	2163
4		Sandholzer Robert	2015	2104	0 : 1		Scheiblmaier Robert Mag.	2072	2095
5		Levy Pascal	1885	2071	0 : 1		Herrmann Michael	2075	0
6		Medwed Kai	1702	0	0 : 1		Usleber Helmut	1910	2000

### 11. Runde am 14.03.2010 um 10:00

11.1	12	ATSV Ranshofen			3½ - 2½	1	Hypo Kufstein		
1		Menacher Manfred	2226	2274	1 : 0	FM	Blaskowski Johannes	2331	2332
2	IM	Dovzik Juri	2362	2365	½ : ½	FM	Neuschmied Siegfried	2246	2282
3	NM	Ager Josef	2204	2214	½ : ½		Maurer Jochen	2211	2212
4		Sadilek Peter	2154	2198	1 : 0		Rusche Johannes	2017	2170
5	NM	Hackbarth Wolfgang	2050	2123	0 : 1		Englert Jan	2137	2146
6	FM	Riediger Martin	2203	2259	½ : ½		Kranewitter Norbert	1934	2076
11.2	11	Sparkasse Schwarzach			4½ - 1½	2	Sparkasse Jenbach II		
1	IM	Krstic Uros	2339	2377	½ : ½	FM	Deglmann Ludwig	2297	2329
2	IM	Danner Georg	2415	2450	1 : 0	FM	Micheli Carlo	2263	2293
3	GM	Hecht Hans-Joachim	2364	2381	½ : ½	FM	Kleissl Helmut	2242	2271
4	FM	Hrvacic Pavle	2298	2304	½ : ½		Meier Alexander	2118	2146
5		Ljubic Juro	2195	2237	1 : 0		Schnegg Daniel	2121	2092
6		Stöckl Norbert Dr.	2049	2076	1 : 0		Heinrich Thomas	2025	0
11.3	8	Götzis			½ - 5½	3	SC Absam		
1	NM	Schmidlechner Alexander	2168	2190	0 : 1	GM	Dizdar Goran	2523	2563
2		Scheffknecht Philipp	2172	2163	0 : 1	GM	Schmittdiel Eckhard	2431	2471
3		Engelhart Achim Dr.	2164	2181	0 : 1	IM	Wegerle Joerg	2338	2430
4		Laske Erich	2061	2076	0 : 1	FM	Duer Werner	2241	2250

5		Huber Silvan	2120	2120	0 : 1		Embacher Gregor	2120	2149
6	MK	Kranz Armin	2070	2111	½ : ½		Natter Siegfried	2235	2262
<b>11.4</b>	<b>7</b>	<b>Bregenz</b>			<b>4½ - 1½</b>	<b>4</b>	<b>Rochade Rum</b>		
1	FM	Hommeles Theo	2412	2412	1 : 0	FM	Bertagnolli Alexander	2305	2332
2	FM	Herbrechtsmeier Christof	2312	2268	½ : ½	FM	Gatterer Florian Mag.	2293	2323
3	MK	Pöttinger Harald Dr.	2175	2196	½ : ½	MK	Hengl Christian Mag.	2195	2225
4	NM	Bezler Rainer Mag.	2253	2292	1 : 0		Jedinger Andreas Mag.	2125	2170
5	WIM	Mira Helene	2069	2108	½ : ½		Mühlbacher Bernhard	2135	2156
6		Fröwis Annika	1889	1933	1 : 0		BABINETZ RAINER	1918	2087
<b>11.5</b>	<b>10</b>	<b>ASK Salzburg</b>			<b>1 - 5</b>	<b>5</b>	<b>Dornbirn</b>		
1	FM	Westermeier Arnulf	2255	2277	½ : ½	GM	Sergeev Vladimir	2447	2447
2		Jürgens Klaus	2145	2162	0 : 1		Klocker Benedikt	2127	2143
3		Löffler Christoph	2117	2163	0 : 1	WFM	Novkovic Julia	2077	2116
4		Scheiblmaier Robert Mag.	2072	2095	½ : ½		Karrer Damian	2142	2159
5		Herrmann Michael	2075	0	0 : 1		Natter Markus	2121	2185
6		Vlasak Reinhard Dr.	2000	2149	0 : 1		Kessler Michaela	1920	1913
<b>11.6</b>	<b>9</b>	<b>Wüstenrot Sbg SIR</b>			<b>5½ - ½</b>	<b>6</b>	<b>Hohenems II</b>		
1	IM	Bromberger Stefan	2449	2510	1 : 0	IM	Gärtner Guntram	2289	2325
2	IM	Pitl Gregory	2379	2405	½ : ½	FM	Amann Günter	2250	2293
3	FM	Pitschka Klaus	2260	2235	1 : 0		Burschowsky Matthias	2163	2214
4		Azad Razik	2140	2091	1 : 0		Sandholzer Robert	2015	2104
5		Durakovic Alman	2169	2176	1 : 0		Levy Pascal	1885	2071
6		Huber Wolfgang Dr.	1956	2042	1 : 0		Hofer Emilian	1657	0

### Endstand

Rg.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt.
1	Wüstenrot Sbg SIR	*	3½	3½	4	4	5	5	4	5	3	5½	5	21	47½
2	SC Absam	2½	*	3	5½	3½	3	3½	5	4	3½	4	4	18	41½
3	ATSV Ranshofen	2½	3	*	5	4	3½	3	2½	3	4	4½	5½	15	40½
4	Götzis	2	½	1	*	3	4	4½	4	3	3½	3½	4½	14	33½
5	Rochade Rum	2	2½	2	3	*	3½	4	1½	4	3½	4	2	11	32
6	Hypo Kufstein	1	3	2½	2	2½	*	3½	3½	3½	3	2	3½	10	30
7	Sparkasse Schwarzach	1	2½	3	1½	2	2½	*	3½	4½	2½	4½	4½	9	32
8	Bregenz	2	1	3½	2	4½	2½	2½	*	2½	4½	4	3	9	32
9	Sparkasse Jenbach II	1	2	3	3	2	2½	1½	3½	*	4½	1½	4½	8	29
10	Dornbirn	3	2½	2	2½	2½	3	3½	1½	1½	*	3	5	7	30
11	Hohenems II	½	2	1½	2½	2	4	1½	2	4½	3	*	1½	5	25
<b>12</b>	<b>ASK Salzburg</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>½</b>	<b>1½</b>	<b>4</b>	<b>2½</b>	<b>1½</b>	<b>3</b>	<b>1½</b>	<b>1</b>	<b>4½</b>	<b>*</b>	<b>5</b>	<b>23</b>

## 7. Runde am 23. Jänner 2010

### ASK 2 - SIR Rechenwirt 3:3

Hans-Peter Leeb und Azad Razik lieferten sich lange Zeit ein ausgeglichenes Duell. Am Ende des Mittelspiels reagierte Hans-Peter zu passiv, verlor die Initiative und bald darauf auch die Partie. Robert Scheiblmaier hatte gegen Wolfgang Moser bereits 2 Mehrbauern und eine sehr gute Stellung, die er in Zeitnot mit mehreren ungenauen Zügen vergeigte und sogar noch verlor. Michael Herrmann spielte sein gewohnt ruhiges Spiel und erkämpfte im

Endspiel einen sicheren Sieg. Reinhard Vlasak sah nicht lange zu, wie sich Helmut Holzinger selbst in Schwierigkeiten brachte. Ein Figurenopfer gegen den im Zentrum steckengebliebenen König entschied die Partie zugunsten von Reinhard. Alessandro Misciasci spielte auf Angriff am Damenflügel. Der Konter von Herbert Gottsmann endete mit einem erfolgreichen Mattangriff. Helmut Usleber stand bereits nach der Eröffnung besser, aber Wolfgang Kaiser wehrte sich lange Zeit sehr einfallsreich. Am Ende hatte Helmut aber eine Mehrfigur, mit der er sicher gewann.

BR	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	Titel	SIR Rechenwirt Elsbethen	ELO	3,0:3,0
1		Leeb Hans-Peter	2057		Azad Razik	2152	0 : 1
2		Scheiblmaier Robert	2045		Moser Wolfgang	2094	0 : 1
3		Herrmann Michael	2102		Aflenzer Manuel	1879	1 : 0
4		Vlasak Reinhard	1990		Holzinger Helmut	1927	1 : 0
5		Misciasci Alessandro	1959	MK	Gottsmann Herbert	2156	0 : 1
6		Usleber Helmut	1918		Kaiser Wolfgang	1841	1 : 0
		Mozart 1910			SIR Schaffenrath		4,0:2,0
		Raiffeisen Mondsee 1			Spk. Neumarkt		1,0:5,0
		Sparkasse Schwarzach			Ranshofen 2		2,0:4,0
		Ach/Burghausen 1			Mattighofen 1961		4,5:1,5

## 8. Runde am 20. Februar 2010

### Mattighofen 1 – ASK 2 2,5:3,5

Unsere Mannschaft tat sich gegen die abstiegsgefährdeten Mattighofner, die mit dem Mut der Verzweiflung um den Klassenerhalt kämpfen, sehr schwer.

Auf Brett 1 einigten sich Erich Werndl und Hans-Peter Leeb in komplizierter Stellung auf Remis. In der längsten Partie der Begegnung kämpfte Roland Werdecker in einem Turmendspiel gegen Bernhard Besner lange Zeit

vergebens um ein Remis. Hier ist noch ein Protest der Mattighofner angekündigt: Roland Werdecker reklamierte im 82. Zug Remis. Unseres Erachtens hat der Protest keine Chance, weil der Nachweis, dass Bernhard nur auf Klappenfall und nicht aktiv auf Gewinn gespielt habe, wohl kaum zu erbringen ist. Am 3. Brett gewann Michael Herrmann, der seit vielen Monaten in Höchstform spielt, gewohnt sicher

gegen Heinz Hopfgartner. Auf Brett 4 hatte Reinhard Vlasak gegen Gerhard Friedl einen glatten Mehrbauern. Gerhard hatte im Läuferendspiel durch seine aktive Figurenstellung zwar etwas Kompensation, aber die Partie wäre wohl für Reinhard zu gewinnen gewesen. Nachdem die Partie dann doch ins

Remis verflachte, riskierte Reinhard mit der Rückgabe des Bauern zu viel und verlor die Partie sogar noch. Auf den Bretten 5 (Rudolf Muhr - Helmut Flatz) und 6 (Josef Feichtenschlager - Manfred Wuppinger) gab es ereignislose Remis, die bereits in der Eröffnungsphase vereinbart wurden.

BR	Titel	Mattighofen 1961	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	2,5:3,5
1		Werndl Erich	2120		Leeb Hans-Peter	2057	½:½
2		Werdecker Roland	1946		Besner Bernhard	2160	0 : 1
3		Hopfgartner Heinz	1900		Herrmann Michael	2102	0 : 1
4		Friedl Gerhard	1798		Vlasak Reinhard	1990	1 : 0
5		Muhr Rudolf	1818		Flatz Helmut	1828	½:½
6		Feichtenschlager Josef	1797		Wuppinger Manfred	1987	½:½
		Ranshofen 2			SIR Schaffenrath		3,5:2,5
		SIR Rechenwirt Elsbethen			Mozart 1910		1,0:5,0
		Sparkasse Schwarzach			Raiffeisen Mondsee 1		1,5:4,5
		Spk. Neumarkt			Ach/Burghausen 1		3,5:2,5

## 9. Runde am 06. März 2010

Laut Josef Huber hat Schwarzach das Saisonziel (Abstieg in die Landesliga B) verfehlt. Obwohl nur zu fünft angetreten, kam Schwarzach zu einem doch überraschenden Sieg gegen ASK 2 und gab die rote Laterne im letzten Moment noch an Mattighofen ab. Norbert Stöckl hatte sich gegen Reinhard Vlasak Raumvorteil erobert, kam aber nach einigen Abwartezügen plötzlich in Bedrängnis. Reinhard hatte einen Königsangriff inszeniert, der bei richtiger Zugfolge zu Qualitätsgewinn und wahrscheinlich zum schnellen Sieg geführt hätte. Reinhard übersah aber ein Damenopfer, das Norbert in höchster Bedrängnis finden musste. Norbert hatte dann statt einer Minusqualität eine Mehrfigur, mit der er leicht gewann. Andreas Pichler kam mit einer sehr

bedenklichen Stellung aus der Eröffnung. Alles deutete auf einen Gewinn für Helmut hin, aber Helmut's Angriff verflachte immer mehr. Andreas gelang es, seine Stellung zu verteidigen, und plötzlich kippte die Partie zu seinen Gunsten. Sepp Klinger spielte wie so oft mit einer Bauernlawine, gegen die Alessandro Misciasci kein Rezept fand. Ein Qualitätsgewinn stellte dann für Sepp die Weichen auf Gewinn. Hannes Haberl rang Josef Kiss nieder, und die Partie zwischen Josef Huber und Helmut Flatz endete nach zähem Kampf mit Remis. Die Mannschaft des ASK hat damit das Saisonziel, unter die ersten drei zu kommen, knapp verfehlt und landete in der Schlusstabelle hinter SIR Schaffenrath auf dem 4. Platz.



BR	Titel	Sparkasse Schwarzach	ELO	Titel	ASK Salzburg 2	ELO	3,5:2,5
1		Huber David	2114		Herrmann Michael	2102	0:1K
2		Stöckl Norbert	2029		Vlasak Reinhard	1990	1 : 0
3		Pichler Andreas	1907		Usleber Helmut	1918	1 : 0
4		Klinger Josef sen.	1871		Misciasci Alessandro	1959	1 : 0
5		Kiss Josef	1794		Haberl Johannes	1958	0 : 1
6		Huber Josef	1892		Flatz Helmut	1828	½:½
		Spk. Neumarkt			Mozart 1910		0,5:5,5
		Mattighofen 1961			SIR Schaffenrath		2,0:4,0
		Raiffeisen Mondsee 1			Ach/Burghausen 1		5,0:1,0
		SIR Rechenwirt Elsbethen			Ranshofen 2		2,0:4,0

## Endstand nach der 9. Runde am 06. März 2010

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
1	Mozart 1910		3,0	4,0	1,5	4,0	5,0	5,5	4,0	4,5	3,5	15	35
2	Ranshofen 2	3,0		3,5	3,5	4,0	4,0	3,5	4,5	4,0	4,0	17	34
3	SIR Schaffenrath	2,0	2,5		3,5	4,0	3,0	4,0	4,0	3,5	4,0	13	30,5
<b>4</b>	<b>ASK Salzburg 2</b>	<b>4,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>		<b>4,0</b>	<b>3,0</b>	<b>4,0</b>	<b>3,5</b>	<b>2,5</b>	<b>3,5</b>	<b>11</b>	<b>30</b>
5	Raiffeisen Mondsee 1	2,0	2,0	2,0	2,0		3,0	1,0	5,0	4,5	4,0	7	25,5
6	SIR Rechenwirt Elsbethen	1,0	2,0	3,0	3,0	3,0		3,5	2,5	3,0	4,0	8	25
7	Spk. Neumarkt	0,5	2,5	2,0	2,0	5,0	2,5		3,5	3,5	3,0	7	24,5
8	Ach/Burghausen 1	2,0	1,5	2,0	2,5	1,0	3,5	2,5		3,5	4,5	6	23
9	Sparkasse Schwarzach	1,5	2,0	2,5	3,5	1,5	3,0	2,5	2,5		2,5	3	21,5
10	Mattighofen 1961	2,5	2,0	2,0	2,5	2,0	2,0	3,0	1,5	3,5		3	21

## 7. Runde am 16. Jänner 2010

BR	Titel	ASK 3	ELO	Titel	Konkordiahütte	ELO	3,0:3,0
1		Usleber Helmut	1918		Wieser Rupert	2009	½:½
2		Rohrmüller Helmut	1916		Buchebner Markus	2013	½:½
3		Flatz Helmut	1828		Reschreiter Hans-Peter	1811	½:½
4		Prüll Clemens	1858		Kössler Andreas	1795	½:½
5		Thalhammer Klaus	1865		Windhofer Johann	1821	½:½
6		Rettenbacher Robert	1884		Rothschädl Ulrich	1711	½:½
		Mozart 66			Senoplast Uttendorf 1		3,0:3,0
		Ranshofen 3			HSG Schattauer Golling		3,5:2,5
		Six Feet Under (O/L-J).			Mattighofen 2		5,0:1,0
		Steinerwirt Zell			Yokozuna Uttendorf		2,0:4,0
		Union Hallein 1			HSV Wals 1		3,0:3,0

## 8. Runde am 30. Jänner 2010

BR	Titel	Six Feet Under (O/L-J).	ELO	Titel	ASK 3	ELO	4,0:2,0
1		Schiner Hartmut	2129		Usleber Helmut	1918	½:½
2		Riemelmoser Stefan	1972		Rohrmüller Helmut	1916	1 : 0
3		Reubel Max	1966		Flatz Helmut	1828	½:½
4		Eder Josef	1891		Prüll Clemens	1858	1 : 0
5		Baumgartner Armin	2006		Krimbacher Walter	1969	½:½
6		Schwab Alexander	1794		Lemmerhofer Manfred	1770	½:½
		Yokozuna Uttendorf			Union Hallein 1		3,5:2,5
		HSG Schattauer Golling			Mozart 66		3,5:2,5
		HSV Wals 1			Ranshofen 3		1,0:5,0
		Konkordiahütte			Steinerwirt Zell		3,5:2,5
		Mattighofen 2			Senoplast Uttendorf 1		2,5:3,5

## 9. Runde am 27. Februar 2010

### ASK 3 – Mattighofen 2 5,5 : 0,5

Die Mattighofener kamen eher zufällig ziemlich unter die Räder. Das einzige Remis gab es schon bald nach der Eröffnung zwischen Prüll Clemens und Feichtenschlager. Prüll Lukas legte dann nach, wobei er eine interessante Stellung mit einem Trippelbauern Dank eines Turmes auf der 7. Reihe doch klar gewann. Usleber konnte dann mit einem taktischen Kniff seinen Sieg gegen Waldner einfahren. Lemmerhofers Gegner Seemann schmiss nach einem etwas schlechteren Zug die Nerven weg und verlor dann darauf eine Figur und danach noch die Dame. Rohrmüller konnte seine Partie

noch drehen, nachdem Döllinger zwar die Qualität gewann, aber anschließend einen schwachen Zug machte und sie wieder mit Minusbauern hergeben musste. Am längsten kämpfte Thalhammer, der für den erkrankten Platz die Mannschaftsführung übernahm, gegen Kinzlinger. Dieser verbrauchte in aussichtsreicher

Angriffsstellung allerdings viel Zeit und musste 20 Züge in 20 Minuten spielen. Das gelang ihm auch, er rettete sich mit 1! Sekunde über die Zeitkontrolle, wobei aber dann die Stellung nach zwei weiteren Zügen Aufgabereif war. *K. Thalhammer*

BR	Titel	ASK 3	ELO	Titel	Mattighofen 2	ELO	5,5:0,5
1		Usleber Helmut	1918		Waldner Alois	1965	1 : 0
2		Rohrmüller Helmut	1916		Doellinger Anselm	1842	1 : 0
3		Prüll Clemens	1858		Feichtenschlager Josef	1797	½:½
4		Prüll Lukas	1870		Friedl Gerhard	1798	1 : 0
5		Thalhammer Klaus	1865		Kinzlinger Georg	1697	1 : 0
6		Lemmerhofer Manfred	1770		Seeman Siegbert	1593	1 : 0
		Mozart 66			HSV Wals 1		3,5:2,5
		Ranshofen 3			Yokozuna Uttendorf		3,5:2,5
		Senoplast Uttendorf 1			HSG Schattauer Golling		2,0:4,0
		Steinerwirt Zell			Six Feet Under (O/L-J).		2,0:4,0
		Union Hallein 1			Konkordiahütte		4,0:2,0



## 10. Runde am 13. März 2010

### ASK Salzburg 2 – Zell am See 1,5:4,5

Nachdem kurzfristig der Brett 1 Spieler Usleber in der Bundesliga aushelfen musste (er holte dort 2/2!) trat der ASK ersatzgeschwächt an. Dennoch war es lediglich den „1.Klasse erprobten Ersatzspielern“ gegönnt, einige Punkte zu ergattern. Dabei hatten sowohl Thalhammer als auch Rettenbacher eine gehörige

Portion Kampfgeist einzusetzen um der Niederlage zu entrinnen. Rohrmüller konnte dem souveränen Spiel von Benda nur kurz Widerstand leisten. Umstrittener war die Partie auf Brett 2. Haberl konnte zwar die Qualität erobern, letztlich war jedoch der starke Mehrbauer von Mooslechner entscheidender. rero

BR	Titel	ASK 3	ELO	Titel	Steinerwirt Zell	ELO	1,5:4,5
1		Rohrmüller Helmut	1916	FM	Benda Herbert	2218	0 : 1
2		Haberl Johannes	1958		Mooslechner Peter	2005	0 : 1
3		Prüll Clemens	1858		Bjelosevic Bozo	1915	0 : 1
4		Thalhammer Klaus	1865		Junger Gerald	1895	½:½
5		Prüll Lukas	1870		Halili Pullumb	1734	½:½
6		Rettenbacher Robert	1884		Gruber Helmut	1642	½:½

BR	Titel	HSV Wals 1	ELO	Titel	Senoplast Uttendorf 1	ELO	5,0:1,0
BR	Titel	Konkordiahütte	ELO	Titel	Ranshofen 3	ELO	1,5:4,5
BR	Titel	Mattighofen 2	ELO	Titel	HSG Schattauer Golling	ELO	3,0:3,0
BR	Titel	Six Feet Under (O/L-J)	ELO	Titel	Union Hallein 1	ELO	5,0:1,0
BR	Titel	Yokozuna Uttendorf	ELO	Titel	Mozart 66	ELO	3,5:2,5

## 11. Runde am 20. März 2010

BR	Titel	ASK 3	ELO	Titel	Ranshofen 3	ELO	2,5:3,5
1		Rohrmüller Helmut	1916		Spiesberger Gerhard	2108	½:½
2		Flatz Helmut	1828		Frühaufer Norbert	1996	0 : 1
3		Krimbacher Walter	1969		Kücher Wolfgang	1949	½:½
4		Prüll Lukas	1870		Berger Stefan	1836	0 : 1
5		Rettenbacher Robert	1884	WMK	Hackbarth Christa	1745	½:½
6		Pleninger Otto	1733		Zankl Thomas	2093	1 : 0

	HSV Wals 1		Mattighofen 2	4.0:2.0
	Konkordiahütte		Senoplast Uttendorf 1	4.5:1.5
	Six Feet Under (O/L-J).		Mozart 66	3.5:2.5
	Steinerwirt Zell		Union Hallein 1	3.0:3.0
	Yokozuna Uttendorf		HSG Schattauer Golling	4.0:2.0

## Endstand nach der 11. Runde am 20. März 2010

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	Six Feet Under (O/L-J).		2.5	4.0	4.5	4.0	5.0	4.0	3.5	5.0	4.0	5.0	4.5	20	46
2	Ranshofen 3	3.5		3.5	3.5	3.5	4.5	5.0	3.0	3.5	4.5	4.5	4.5	21	43,5
3	<b>ASK 3</b>	<b>2.0</b>	<b>2.5</b>		<b>3.0</b>	<b>1.5</b>	<b>2.5</b>	<b>3.0</b>	<b>5.0</b>	<b>4.5</b>	<b>3.0</b>	<b>5.5</b>	<b>4.5</b>	<b>11</b>	<b>37</b>
4	Yokozuna Uttendorf	1.5	2.5	3.0		4.0	3.5	3.0	3.5	4.0	4.0	3.5	4.0	16	36,5
5	Steinerwirt Zell	2.0	2.5	4.5	2.0		3.0	4.0	2.5	4.5	2.5	4.5	3.0	10	35
6	Union Hallein 1	1.0	1.5	3.5	2.5	3.0		3.0	2.5	3.5	4.0	2.5	5.5	10	32,5
7	HSV Wals 1	2.0	1.0	3.0	3.0	2.0	3.0		2.5	2.5	3.5	4.0	5.0	9	31,5
8	Mozart 66	2.5	3.0	1.0	2.5	3.5	3.5	3.5		2.5	2.5	2.5	3.0	8	30
9	HSG Schattauer Golling	1.0	2.5	1.5	2.0	1.5	2.5	3.5	3.5		4.0	3.0	4.0	9	29
10	Konkordiahütte	2.0	1.5	3.0	2.0	3.5	2.0	2.5	3.5	2.0		2.5	4.5	7	29
11	Mattighofen 2	1.0	1.5	0.5	2.5	1.5	3.5	2.0	3.5	3.0	3.5		2.5	7	25
12	Senoplast Uttendorf 1	1.5	1.5	1.5	2.0	3.0	0.5	1.0	3.0	2.0	1.5	3.5		4	21



## 7. Runde am 23. Jänner 2010

Hohe Siege feierten ASK Stern (4:1 gegen Oberndorf) und ASK Komet (4,5:1,5 gegen SIR Rochade). Die Mannschaft ASK Post SV1 verlor gegen SIR Diagonal mit 2:3 und konnte den 2. Tabellenplatz gerade noch behaupten.

### ASK Stern - Oberndorf/Laufen 1 4 : 1

In einer mehr als unorthodox geführten Partie spielt Hagmüller sehr passiv. Als er nach der Rochade freiwillig seine Königsstellung öffnet, startet Rettenbacher einen durchschlagenden Angriff. Auf Brett 2 entsteht nach einem ausgeglichenen Mittelspiel ein Turmendspiel, in dem es Fugger gelingt, sich 2 Mehrbauern zu verschaffen. Obwohl die Stellung nun leicht zu gewinnen war, zeigte Christian, wozu ein Schachspieler mit einem „Brett vor dem Kopf“ im Stande ist. Loreth kämpfte jedoch verbissen und gut und wurde schließlich in der längsten Partie beim Großkampftag im Sternbräu mit dem Remisschluss belohnt. (im letzten Jahr war es umgekehrt: Wolfgang verlor aus klar besserer Stellung gegen Christian). Pleninger und Lang tauschten in einer relativ ereignislosen Partie rasch ihre Figuren ab und einigten sich auf Remis. Janeczek gelingt es am 4. Brett gegen Buchner aus der Eröffnung heraus soviel Druck auf die gegnerische

Stellung aufzubauen, dass er schließlich zu einem Bauerngewinn kommt. Beim Versuch mit seinem Springer Unheil in der gegnerischen Stellung anzurichten, lässt sich Martin diesen jedoch fangen und muss aufgeben. Am 5. Brett übersieht Weissenbacher im Mittelspiel einen Doppelangriff, der Bieniok den Bauern h2 einbringt. Die nun offene h-Linie wird Markus bei einem Mattangriff letztlich zum Verhängnis. *Bieniok*

### ASK Komet - SIR Rochade 4,5:0,5

Prüll Lukas sorgt ständig für eine verwickelte Stellung und gewinnt schließlich durch eine taktische Abwicklung eine Figur gegen Luong Vinh. Klaus Thalhammer muss diesmal gegen den sehr aggressiv spielenden Miguel Medina lange und hart kämpfen, um im Endspiel mit Qualität für Bauer nach 4½ Stunden doch als Sieger vom Brett zu gehen. Weit rascher gab man auf Brett 3 Remis. Rene Zechner lässt sich eine Figur einsperren und verliert diese. Danach setzt er auf einen vehementen Angriff und kann die Partie noch herum reißen. Kaiser spielt ebenfalls sehr aggressiv mit Druck am Königsflügel. Als aber seine Dame einmal ungünstig steht findet Gernot Neuwirth eine taktische Kombination die zum Gewinn führt. *K. Thalhammer*

BR	Titel	ASK Komet	ELO	Titel	SIR Rochade	ELO	4,5:0,5
1		Prüll Lukas	1870		Luong Vinh	1645	1 : 0
2		Thalhammer Klaus	1865		Medina Miguel	1533	1 : 0
3		Hattinger Walter	1713		Kliegl Severin	1596	½:½
4		Zechner Rene	1408		Jakob Tobias	1540	1 : 0
5		Neuwirth Gernot	1561		Kaiser Manfred	1450	1 : 0
BR	Titel	ASK Post SV 1	ELO	Titel	SIR Diagonal	ELO	2,0:3,0
1		Nußbaumer Josef	1890		Buric Miroslav	1721	0 : 1
2		Krimbacher Walter	1969		Rudhart Siegfried	1675	½:½
3		Groiss Karl	1852		Hess Karl	1696	1 : 0

4		<b>Forstinger Alfred</b>	<b>1781</b>		<b>Sauberer Willi</b>	<b>1725</b>	<b>½:½</b>
5		<b>Lemmerhofer Manfred</b>	<b>1770</b>		<b>Huber Friedrich</b>	<b>1702</b>	<b>0 : 1</b>
<b>BR</b>	<b>Titel</b>	<b>ASK Stern</b>	<b>ELO</b>	<b>Titel</b>	<b>Oberndorf/Laufen 1</b>	<b>ELO</b>	<b>4,0:1,0</b>
1		<b>Rettenbacher Robert</b>	<b>1884</b>		<b>Hagmüller Josef</b>	<b>1730</b>	<b>1 : 0</b>
2		<b>Fugger Christian</b>	<b>1764</b>		<b>Loreth Wolfgang</b>	<b>1697</b>	<b>½:½</b>
3		<b>Pleninger Otto</b>	<b>1733</b>		<b>Lang Markus</b>	<b>1756</b>	<b>½:½</b>
4		<b>Janeczek Egon</b>	<b>1779</b>		<b>Buchner Martin</b>	<b>1647</b>	<b>1 : 0</b>
5		<b>Bieniok Alfred</b>	<b>1688</b>		<b>Weissenbacher Markus</b>	<b>1495</b>	<b>1 : 0</b>
<b>BR</b>	<b>Titel</b>	<b>Bergheim/Mozart 1</b>	<b>ELO</b>	<b>Titel</b>	<b>Jus Braunau 1</b>	<b>ELO</b>	<b>4,0:1,0</b>
<b>BR</b>	<b>Titel</b>	<b>Seekirchen</b>	<b>ELO</b>	<b>Titel</b>	<b>Trimmelkam</b>	<b>ELO</b>	<b>2,0:3,0</b>

## 8. Runde am 20. Februar 2010

Trotz der nur knappen Ergebnisse steht bereits eine Runde vor Schluss der ASK-Dreifachsieg in dieser Klasse fest. Spannend bleibt nur die Frage welches ASK-Team wird nun Meister? Alle 3 Teams sind der Überzeugen „wir schaffen es"! Im Duell der Abstiegskandidaten konnte sich zwar SIR Diagonal gegen Bergheim klar durchsetzen, für den Klassenerhalt dürfte der Zug dennoch bereits abgefahren sein, zumal Trimmelkam gegen den Tabellenführer mit ihren starken Ersatzspielern antraten und ein Mannschaftsremis erreichen konnten.

### **Oberndorf/L. 1 - ASK Komet 2 : 3**

*Nach 7 Niederlagen in Serie in der 1. Klasse kann Josef Hagmüller endlich wieder gewinnen. Das war aber auch der einzige Sieg, den Oberndorf an diesem Nachmittag erringen konnte. Wolfgang und Klaus einigten sich trotz leichten Vorteils für Wolfgang auf Remis. Markus verlor bereits in der Eröffnung einen Bauern, den Gernot zum Sieg verwertete. Während Martin ein Remis erreichte, musste sich Josef leider geschlagen geben. Wolfgang Loreth*

### **Seekirchen - ASK Post SV 2 : 3**

Nicht nur im freundschaftlichen Wettkampf gegen Neumarkts Jugendliche zeigten sich die Költringers in guter Verfassung. Diesmal waren Josef Nußbaumer und Karl Groiss ihre Opfer. Vielleicht lag es beim Senior am Umstand, dass

er gerade die goldene Hochzeit feiern konnte. Die anderen Begegnungen waren eine klare Angelegenheit für die ASK-Postler.

### **Trimmelkam - ASK Stern 2,5:2,5**

*Da Trimmelkam gegen den Abstieg kämpfen muss, mobilisierte man die starken Ersatzspieler. So konnte kam schlussendlich ein Mannschaftsremis gegen den Tabellenführer heraus. Auf Brett 1 einigten sich Häusler Werner und Rettenbacher früh aus Remis. Pleninger findet auf Brett 2 wenig Gegenwehr und gewinnt souverän. Eine schwierige, umkämpfte Partie spielen Widl und Bieniok. Nach der Abwicklung steht Alfred etwas besser und zwingt Herbert in die Knie. Auf Brett 5 verliert Weinguny bereits in der Eröffnung eine Figur und Gerhard macht danach kurzen Prozess. Weit umkämpfter die Partie am 4er-Brett. Zwar hatte auch hier der Trimmelkamer*

*bald eine Mehrfigur, 2 Mehrbauern und eine geschlossene Bauernkette boten Koblinger aber lange Zeit genügend Kompensation. Zuletzt*

*konnte Kurt seinen Gegner jedoch in eine Zugzwangstellung manövrieren und dadurch den Sieg erzwingen. G. Doppler*

BR	Titel	ASK Post SV 1	ELO	Titel	Seekirchen	ELO	3,0:2,0
1		Nußbaumer Josef	1890		Költringer Josef j.	1754	0 : 1
2		Krimbacher Walter	1969		Mösl Felix	1788	1 : 0
3		Nußbaumer Stefan	1845		Bruckmoser Franz	1574	1 : 0
4		Groiss Karl	1852		Költringer Josef s.	1627	0 : 1
5		Forstinger Alfred	1781		Weilbuchner Johann	1571	1 : 0
BR	Titel	Oberndorf/Laufen 1	ELO	Titel	ASK Komet	ELO	2,0:3,0
1		Hagmüller Josef	1730		Prüll Lukas	1870	1 : 0
2		Loreth Wolfgang	1697		Thalhammer Klaus	1865	½:½
3		Lang Markus	1756		Neuwirth Gernot	1561	0 : 1
4		Buchner Martin	1647		Zechner Rene	1408	½:½
5		Zauner Josef	1699		Lederer Anatol	1498	0 : 1
BR	Titel	Trimmelkam	ELO	Titel	ASK Stern	ELO	2,5:2,5
1		Häusler Werner	2043		Rettenbacher Robert	1884	½:½
2		Doppler Gerwin	1665		Pleninger Otto	1733	0 : 1
3		Widl Herbert	1607		Bieniok Alfred	1688	0 : 1
4		Appl Gerhard	2001		Weinguny Bruno	1264	1 : 0
5		Häusler Kurt	1917		Koblinger Gerald	1489	1 : 0
		SIR Diagonal			Jus Braunau 1		3,0:2,0
		SIR Rochade			Bergheim/Mozart 1		4,0:1,0

## 9. Runde am 06. März 2010

Keine Blöße gab sich die Stern-Mannschaft auch im Finale. Spannung im Titelkampf kam nur einmal kurz auf, als die Postler bereits mit 2:0 in Führung lagen und Fugger in größter Zeitnot am Rande der Niederlage stand. Doch dann griff Jakob Puchmayr daneben und musste sich in die Niederlage fügen. Die Meisterschaft war entschieden. Ein verdienter Sieg der Stern-Spieler, die im Laufe der Meisterschaft nur 2x ein Mannschaftsremis abgaben und dabei

auch gegen die interne Konkurrenz jeweils erfolgreich blieben. Der als hoher Favorit in die Meisterschaft gestartete Post SV rettete sich nur denkbar knapp als 2. über die Ziellinie und diese Entscheidung hing bis zum Ende der letzten Partie am seidenen Faden. Die Kometen zeigten sich gegenüber dem Vorjahr stark verbessert - nicht nur dank Lukas Prüll am ersten Brett, auch der „ASKNachwuchs“ zeigte überzeugende Leistungen.



Gewinner der Schlussrunde waren eindeutig auch die Trimmelkamer, die mit ihrem Sieg noch vom 8. auf den 4. Platz vorstoßen konnten – ein Zeichen dafür, wie eng die Teams beieinander lagen – das Mittelfeld trennte zuletzt nur ein halber Punkt. Erfahrung sammeln konnte die junge Mannschaft um Bernd Blamauer, die vermutlich im nächsten Jahr schon weiter vorne landen dürfte. SIR Rochade bannte das Abstiegsgespenst aus eigener Kraft und einem doch überraschenden Sieg gegen Seekirchen. Das Aufbäumen der Bergheimer kam zu spät. Die klare Überlegenheit der ASK-Teams zeigt sich auch im Umstand, dass keine andere Mannschaft die 50%-Marke überschreiten konnte.

**ASK Komet – Bergheim/Mozart 2,5:2,5**  
*Auf Brett 1 baut sich Prüll mit Schwarz sehr vorsichtig auf, Sonnbichler macht es ebenso. Da Lukas aber so gut wie nie mit Remis zufrieden ist, versucht er ein Qualitätsoffer für Angriffschancen, kann letztlich damit nicht durchdringen und verliert im Endspiel. Moßhammer steht*

*nach der Eröffnung sicher und lässt auch im weiteren Verlauf keine Schwächen zu. Im Endspiel muss Hattinger, auf Anraten seines Mannschaftsführers, ein Remisangebot ablehnen, bestand doch noch die Möglichkeit im Vereinsinternen Kampf vor dem Post SV zu landen. Mehr als ein Unentschieden war zuletzt doch nicht drinnen. Auf Brett 3 gab Stefan Scherzer sein Debüt in der Mannschaftsmeisterschaft, zeigte sich dabei etwas nervös und verlor bereits in der Eröffnung einen wichtigen Bauern, für den er im Endspiel eine Figur geben musste. Neuwirth behandelt die Eröffnung vorbildhaft, erhöht Zug um Zug den Druck im Zentrum, bis er schließlich zu einem Figurengewinn kommt. Am 5. Brett trafen beide Spieler erst verspätet ein, spielten dafür sehr schnell. Der erst 10-jährige Resch musste bald einen Bauern hergeben und leider wurde auch noch seine Dame gefangen. Trotzdem ein guter Einstieg des Schülers. K. Thalhammer*

BR	Titel	ASK Komet	ELO	Titel	Bergheim/Mozart 1	ELO	2,5:2,5
1		Prüll Lukas	1870		Sonnbichler Rupert	1713	0 : 1
2		Hattinger Walter	1713		Moßhammer Wolfgang	1600	½:½
3		Scherzer Stefan	0		Patscheider Rudolf	1414	0 : 1
4		Neuwirth Gernot	1561		Posch Manfred	1332	1 : 0
5		Zechner Rene	1408		Resch Constantin	1200	1 : 0
BR	Titel	ASK Post SV 1	ELO	Titel	Oberndorf/Laufen 1	ELO	2,5:2,5
1		Nußbaumer Josef	1890		Hagmüller Josef	1730	1 : 0
2		Krimbacher Walter	1969		Loreth Wolfgang	1697	0 : 1
3		Nußbaumer Stefan	1845		Lang Markus	1756	1 : 0
4		Groiss Karl	1852		Buchner Martin	1647	½:½
5		Lemmerhofer Manfred	1770		Zauner Josef	1699	0 : 1

<b>BR</b>	<b>Titel</b>	<b>ASK Stern</b>	<b>ELO</b>	<b>Titel</b>	<b>Jus Braunau 1</b>	<b>ELO</b>	<b>4,0:1,0</b>
1		Rettenbacher Robert	1884		Mayr Michael	1805	½:½
2		Fugger Christian	1764		Puchmayr Jakob	1706	1 : 0
3		Pleninger Otto	1733		Riemelmoser Markus	1672	½:½
4		Janeczek Egon	1779		Blamauer Berndt	1761	1 : 0
5		Bieniok Alfred	1688		Gisnapp Alexander	1384	1 : 0
<b>BR</b>	<b>Titel</b>	<b>Seekirchen</b>	<b>ELO</b>	<b>Titel</b>	<b>SIR Rochade</b>	<b>ELO</b>	<b>2,0:3,0</b>
<b>BR</b>	<b>Titel</b>	<b>Trimmelkam</b>	<b>ELO</b>	<b>Titel</b>	<b>SIR Diagonal</b>	<b>ELO</b>	<b>3,5:1,5</b>

## Endstand nach der 9. Runde am 06. März 2010

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.
<b>1</b>	<b>ASK Stern</b>		3,0	4,0	2,5	3,0	2,5	4,0	4,0	3,0	5,0	16	31
<b>2</b>	<b>ASK Post SV 1</b>	2,0		2,5	4,5	2,0	3,0	2,5	2,5	5,0	4,0	11	28
<b>3</b>	<b>ASK Komet</b>	1,0	2,5		3,5	3,0	3,5	3,0	4,0	4,5	2,5	14	27,5
4	Trimmelkam	2,5	0,5	1,5		3,5	3,0	2,0	2,5	3,5	2,5	9	21,5
5	SIR Diagonal	2,0	3,0	2,0	1,5		3,0	2,0	3,0	2,5	2,5	8	21,5
6	Seekirchen	2,5	2,0	1,5	2,0	2,0		3,0	2,0	2,0	4,5	5	21,5
7	Oberndorf/Laufen 1	1,0	2,5	2,0	3,0	3,0	2,0		1,5	3,0	3,0	9	21
8	Jus Braunau 1	1,0	2,5	1,0	2,5	2,0	3,0	3,5		3,0	1,0	8	19,5
9	SIR Rochade	2,0	0,0	0,5	1,5	2,5	3,0	2,0	2,0		4,0	5	17,5
10	Bergheim/Mozart 1	0,0	1,0	2,5	2,5	2,5	0,5	2,0	4,0	1,0		5	16

In einer Turnierpartie machte ein Spieler einen sehr stark aussehenden Angriffszug. Sein Gegner studierte lange die Stellung und meinte dann: "Scheint bald matt zu sein."  
 "Jawohl", bekam er zur Antwort, "in zwei Zügen matt."  
 "Warum haben Sie es denn nicht angesagt?"  
 "Weil ich es nicht gesehen habe."

### 7. Runde am 16. Jänner 2010

BR	Titel	ASK Evergreen	ELO	Titel	RMS Remic Group Pjesak	ELO	1,0:3,0
1		Kohlweis Walter	1448		Ljubic Pero	2041	0 : 1
2		Koller Karl	1606		Ivic Ivo	1643	½:½
3		Aichinger Herbert	1533		Bernatovic Anton	1661	½:½
4		Ablinger Josef	1514		Ljubic Franjo jun.	1703	0 : 1
BR	Titel	ASK Post SV 2	ELO	Titel	Mozart/Hallein	ELO	3,0:1,0
1		Neuwirth Gernot	1561		Valjevac Aziz	1360	0 : 1
2		Lederer Anatol	1498		Herbst Gottfried	1443	1 : 0
3		Koblinger Gerald	1489		Seilinger Rudolf	1447	1 : 0
4		Maier Günther	1346		Lettner Fritz	1233	1 : 0
		SAGÖ			SIR Südost		1,5:2,5
		SF Trumer Seen			HSV 2		3,0:1,0
		SIR Schüler			SIR Lehrer		3,0:1,0
		SIR Südwest			Bergheim/Mozart 2		1,0:3,0

### 8. Runde am 30. Jänner 2010

BR	Titel	SIR Südost	ELO	Titel	ASK Post SV 2	ELO	0,0:4,0
1		Pacher Hermann	1375		Neuwirth Gernot	1520	0 : 1
2		Bacher Hans	1491		Koblinger Gerald	1426	0 : 1
3		Lurf Peter	1469		Lederer Anatol	0	0 : 1
4		Gersdorf Rainer	1422		Kühleitner Markus	1414	0 : 1
BR	Titel	Bergheim/Mozart 2	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	1,5:2,5
1		Moßhammer Wolfgang	1576		Koller Karl	1618	½:½
2		Patscheider Rudolf	1433		Kohlweis Walter	1486	1 : 0
3		Posch Manfred	0		Ablinger Josef	1429	0 : 1
4		Resch Constantin	1240		Aichinger Herbert	1501	0 : 1
		HSV 2			SAGÖ		3,0:1,0
		Mozart/Hallein			SIR Schüler		2,0:2,0
		RMS Remic Group Pjesak			SF Trumer Seen		3,5:0,5
		SIR Lehrer			SIR Südwest		2,0:2,0

### 9. Runde am 27. Februar 2010

Am Klassensieg der Pjesak- Spieler zweifelt nach dieser Runde keiner mehr. Auch ohne Pero Ljubic kann dieses Team hohe Siege erreichen. Gefestigt scheinen auch die Plätze 2 und 3 für den ASK.

**ASK Evergreen – HSV Wals 2                      2,5:1,5**

*Die HSVler knöpften den Evergreens mit ihrer taktischen Aufstellung einiges ab.*

BR	Titel	ASK Evergreen	ELO	Titel	HSV 2	ELO	2,5:1,5
1		Koller Karl	1606		Sofka Ludwig	1388	1 : 0
2		Michaeler Ekkehard	1544		Assam Egon	1228	1 : 0
3		Ablinger Josef	1514		Berger Rudolf	1570	½:½
4		Aichinger Herbert	1533		Weiss Hermann	1467	0 : 1
BR	Titel	ASK Post SV 2	ELO	Titel	Bergheim/Mozart 2	ELO	3,5:0,5
1		Lederer Anatol	1498		Patscheider Rudolf	1414	1 : 0
2		Koblinger Gerald	1489		Moßhammer Maria	1559	1 : 0
3		Kühleitner Markus	1449		Posch Manfred	1332	½:½
4		Höllbacher Helmut	1393		Schörghofer Harald	1348	1 : 0
		SAGÖ			SIR Lehrer		2,0:2,0
		SIR Schüler			RMS Remic Group Pjesak		0,5:3,5
		SIR Südost			Mozart/Hallein		0,5:3,5
		SIR Südwest			SF Trumer Seen		2,0:2,0

### 10. Runde am 13. März 2010

BR	Titel	ASK Evergreen	ELO	Titel	SIR Südwest	ELO	3,5:0,5
1		Mösenlechner Willi	1669		Prodinger Johannes	1312	½:½
2		Koller Karl	1606		Davenport Dominik	1200	1 : 0
3		Ablinger Josef	1514		Buric Rajko	1200	1 : 0
4		Kohlweis Walter	1448		Davenport Patrick	1202	1 : 0
BR	Titel	RMS Remic Group Pjesak	ELO	Titel	ASK Post SV 2	ELO	2,0:2,0
1		Ljubic Franjo jun.	1703		Höllbacher Helmut	1393	½:½
2		Ivic Ivo	1643		Maier Günther	1346	1 : 0
3		Bernatovic Anton	1661		Lederer Anatol	1498	½:½
4		Zivkovic Anton	1200		Koblinger Gerald	1489	0 : 1

		SF Trumer Seen			SIR Schüler		0,5:3,5
		SIR Lehrer			SIR Südost		2,0:2,0
		Bergheim/Mozart 2			SAGÖ		1,5:2,5
		HSV 2			Mozart/Hallein		1,5:2,5

### 11. Runde am 20. März 2010

BR	Titel	ASK Post SV 2	ELO	Titel	SF Trumer Seen	ELO	3,5:0,5
1		Lederer Anatol	1498		Wesp Johann	1477	½:½
2		Koblinger Gerald	1489		Meisl Walter	1300	1 : 0
3		Kühleitner Markus	1449		Rack Anton	1394	1 : 0
4		Höllbacher Helmut	1393		Lüftenegger Hans	1342	1 : 0

BR	Titel	SIR Schüler	ELO	Titel	ASK Evergreen	ELO	2,0:2,0
1		Kliegl Severin	1596		Koller Karl	1606	1 : 0
2		Krismayer Thomas	1636		Michaeler Ekkehard	1544	1 : 0
3		Glatz Bernhard	1343		Kohlweis Walter	1448	0 : 1
4		Augustin Natascha	1244		Ablinger Josef	1514	0 : 1

		SIR Südost			Bergheim/Mozart 2		
		SIR Südwest			HSV 2		
		Mozart/Hallein			SIR Lehrer		
		SAGÖ			RMS Remic Group Pjesak		

### Endstand nach der 11. Runde am 20. März 2010

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.
1	RMS Remic Group Pjesak		3,0	2,0	3,5	3,0	4,0	3,0	3,5	4,0	3,0	4,0	4,0	21	37
2	ASK Evergreen	1,0		3,0	2,0	3,5	2,5	2,5	4,0	4,0	2,5	2,5	3,5	19	31
3	ASK Post SV 2	2,0	1,0		1,0	3,0	2,5	4,0	3,5	2,0	3,5	3,5	4,0	16	30
4	SIR Schüler	0,5	2,0	3,0		2,0	3,0	3,0	3,5	2,5	1,0	4,0	3,0	16	27,5
5	Mozart/Hallein	1,0	0,5	1,0	2,0		1,0	3,5	2,0	1,0	2,5	3,5	3,0	10	21
6	SIR Lehrer	0,0	1,5	1,5	1,0	3,0		2,0	2,0	2,0	4,0	2,0	2,0	9	21
7	SIR Südost	1,0	1,5	0,0	1,0	0,5	2,0		1,5	2,5	2,5	3,5	3,0	9	19
8	SF Trumer Seen	0,5	0,0	0,5	0,5	2,0	2,0	2,5		2,5	3,0	2,5	2,0	11	18
9	SAGÖ	0,0	0,0	2,0	1,5	3,0	2,0	1,5	1,5		1,0	2,5	3,0	8	18
10	HSV 2	1,0	1,5	0,5	3,0	1,5	0,0	1,5	1,0	3,0		1,5	3,0	6	17,5



# Einzelergebnisse Mannschaftsmeisterschaft 2009/10



## 2. Bundesliga West

### ASK Salzburg (5 MP/23 Pkt.)

Br		Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø	Rp
2	FM	Westermeier Arnulf	2255	2277		0	½		0					½	½	1½	5	30,0	2380	2261
4		Jürgens Klaus	2145	2162	0	0	0	0	0	0	0	½	0	0	0	½	11	4,5	2383	1930
5		Löffler Christoph	2117	2163	0	½	½	0	1	½	0	0	0	1	0	3½	11	31,8	2285	2191
6		Navratil Robert Mag	2105	2112	0	0	0			0	0	½				½	6	8,3	2278	1903
		Besner Bernhard	2133	2150				½	1	1	½	1	0			4	6	66,7	2181	2372
	MK	Scheiblmaier Robert Mag.	2072	2095	0	0	0	½		0	1	1	½	1	½	4½	10	45,0	2161	2164
		Leeb Hans-Peter	2082	2153	0	0	½									½	3	16,7	2121	1871
		Herndl Gerald	2102	2176	1											1	1	100,0	2284	
		Herrmann Michael	2075	0				½	1		1	1	½	1	0	5	7	71,4	1993	2249
		Vlasak Reinhard Dr.	2000	2149											0	0	1	0,0	1920	
		Misciasci Alessandro	1989	0				0	0	0						0	3	0,0	2027	1368
		Usleber Helmut	1910	2000									1	1		2	2	100,0	1969	

## Landesliga A

### ASK Salzburg 2 (30 Pkt./11 MP)

Br	Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø	Rp
1	Herndl Gerald	2109	2176			0			0				0	2	0,0	2255	
2	Leeb Hans-Peter	2057	2153	0	½	0	½	+	0	0	½		2½	8	31,3	2146	1916
3	Besner Bernhard	2160	2150	1			½		½		1		3	4	75,0	2125	2318
4	Scheiblmaier Robert Mag.	2045	2085	½	1		½	1	½	0			3½	6	58,3	2027	2084
5	Herrmann Michael	2102	0	1	½	1	½	½	1	1	1	+	7½	9	83,3	1950	2201
6	Vlasak Reinhard Dr.	1990	2149	½		1	½		½	1	0	0	3½	7	50,0	1961	1961
	Usleber Helmut	1918	2000	1	0			½		1		0	2½	5	50,0	1906	1906
	Misciasci Alessandro	1959	0		1	1	0			0		0	2	5	40,0	1916	1844
	Haberl Johannes	1958	1976		1			1				1	3	3	100,0	1843	2520
	Flatz Helmut	1828	1928			½					½	½	1½	3	50,0	1815	1815
	Prüll Clemens	1858	0					½					½	1	50,0	2161	
	Wuppinger Manfred	1987	2144								½		½	1	50,0	1921	



# Einzelergebnisse Mannschaftsmeisterschaft 2009/10



## Landesliga B

### ASK 3 (37 Pkt./11 MP)

Br	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Usleber Helmut	1918	½	½	½	½	½		½	½	1			4½	8	56,3	2021
2	Misciasci Alessandro	1959	0	1	1	1								3	4	75,0	1859
3	Rohrmüller Helmut	1916	0		½	1	½	½	½	0	1	0	½	4½	10	45,0	1988
4	Haberl Johannes	1958	0	1	1		0					0		2	5	40,0	1866
5	Flatz Helmut	1828	1			½	½	0	½	½			0	3	7	42,9	1882
6	Prüll Clemens	1858		1	½	½	½		½	0	½	0		3½	8	43,8	1780
	Rettenbacher Robert	1884							½			½	½	1½	3	50,0	1699
	Prüll Lukas	1870		1	+	1		1			1	½	0	5½	7	78,6	1738
	Fugger Christian	1764		½			1							1½	2	75,0	1522
	Pleninger Otto	1733											1	1	1	100,0	2093
	Thalhammer Klaus	1865						½	½		1	½		2½	4	62,5	1840
	Krimbacher Walter	1969	1					1		½			½	3	4	75,0	1839
	Andorfer Yvan Odi	1583						0						0	1	0,0	1514
	Lemmerhofer Manfred	1770								½	1			1½	2	75,0	1694

## 1. Klasse Nord

### ASK Stern (31 Pkt./16 MP)

Br	Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø	Rp
1	Rettenbacher Robert	1884	0	1	½	½	1	½	1	1	½	½	6½	9	72,2	1891	2057
2	Fugger Christian	1764	0			½	1	½	0	½		1	3½	6	58,3	1839	1896
3	Pleninger Otto	1733	0	½	1	1	1	0		½	1	½	5½	8	68,8	1840	1981
4	Janeczek Egon	1779	0	0		1	1	1	1	1		1	6	7	85,7	1800	2109
5	Bieniok Alfred	1688	0	½	1	1	1	1	0	1	1	1	7½	9	83,3	1800	2073
6	Haselsteiner Walter	1688	0						1				1	1	100,0	1800	
	Haider Martin	1637	0	½	0								½	2	25,0	1800	
	Michaeler Ekkehard	1544	0		½								½	1	50,0	1800	
	Weinguny Bruno	1264	0								0		0	1	0,0	2083	
	Koblinger Gerald	1489	0								0		0	1	0,0	1800	

### ASK Post SV 1 (28 Pkt./11 MP)

Br	Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø	Rp
1	Nussbaumer Josef	1890	2024				1	1	1	0	0	1	4	6	66,7	1857	1982
2	Krimbacher Walter	1969	2091	½	½		1	½	1	½	1	0	5	8	62,5	1840	1935



# Einzelergebnisse Mannschaftsmeisterschaft 2009/10



3	Nußbaumer Stefan	1845	0			+	1		1		1	1	5	5	100,0	1800	2477
4	Groiss Karl	1852	2012	½	0	1		½	1	1	0	½	4½	8	56,3	1830	1873
5	Forstinger Alfred	1781	0	½	0	½	1			½	1		3½	6	58,3	1797	1854
6	Lemmerhofer Manfred	1770	0	½	½	0	1	1	½	0		0	3½	8	43,8	1790	1747
	Koller Karl	1606	0	½	1	0							1½	3	50,0	1800	1800
	Ablinger Josef	1514	0						1				1	1	100,0	1800	

## ASK Komet (27½ Pkt./14 MP)

Br	Name	EloN	EloI	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkte	Sp	%	Elo-Ø	Rp
1	Prüll Lukas	1870	1990	½	1	½	1	1	1	1	0	0	6	9	66,7	1837	1962
2	Thalhammer Klaus	1865	2036	½	½	½	½	½	1	1	½		5	8	62,5	1827	1922
3	Andorfer Yvan Odi	1583	0	½	½	0	0	0					1	5	20,0	1800	1560
4	Hattinger Walter	1713	0	½	½		1	1	½	½		½	4½	7	64,3	1797	1899
5	Scherzer Stefan	0	0									0	0	1	0,0	1800	
6	Neuwirth Gernot	1561	0	½	1	0	½		½	1	1	1	5½	8	68,8	1800	1941
	Lederer Anatol	1498	0			0		1			1		2	3	66,7	1800	1925
	Zechner Rene	1408	0						1	1	½	1	3½	4	87,5	1780	2116

## 2. Klasse Stadt

### ASK Evergreen (31 Pkt./19 MP)

Br	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Mösenlechner Willi	1669	1		½		½					½		2½	4	62,5	1412
2	Koller Karl	1606	0	1	1	1	1	½	½	1	1	1	0	8	11	72,7	1450
3	Kohlweis Walter	1448	1		0		0	0	0	1		1	1	4	8	50,0	1459
4	Ablinger Josef	1514	1	1		1		1	0	1	0	1	1	7	9	77,8	1388
	Michaeler Ekkehard	1544		1		1					1		0	3	4	75,0	1402
	Aichinger Herbert	1533		1	1	½	1	1	½	1	½			6½	8	81,3	1416

### ASK Post SV 2 (30 Pkt./16 MP)

Br	Name	Elo	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Pkte	Sp	%	Elo-Ø
1	Neuwirth Gernot	1561	0	1				1	0					2	4	50,0	1416
2	Koblinger Gerald	1489	1		0	1	0	1	1	½	+	1	1	7½	10	75,0	1408
3	Lederer Anatol	1498	0	1	1	1	1	1	1	1	1	½	½	9	11	81,8	1394
4	Kuehleitner Markus Mag	1449	0	1		1	0	1		0	½		1	4½	8	56,3	1425
	Höllbacher Helmut	1393		1	0		1				1	½	1	4½	6	75,0	1394
	Maier Günther	1346			0				1	1		0		2	4	50,0	1452
	Weinguny Bruno	1264				½								½	1	50,0	1228



31)



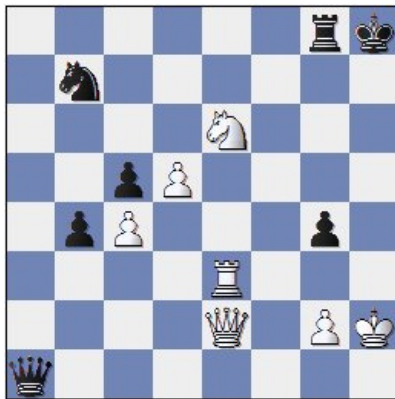
Schwarz am Zug gewinnt.

34)



Schwarz zog in dieser Stellung 22. ...Sh5 und verlor entscheidendes Material. Wie gewann Weiß?

32)



Weiß setzt matt.

35)



Schwarz gewinnt mit einem überraschenden Opfer.

33)



Weiß gewinnt mit einer brillanten Kombination entscheidendes Material

36)



Weiß gewinnt entscheidendes Material.

<p>E13)</p>		<p>E16)</p>	
	<p>Schwarz zog in dieser Stellung 60. ... Dxa4? und verlor. Wie kann Schwarz Remis erzwingen?</p>		<p>Die schwarzen Bauern sind schon weit vorgerückt. Kann Schwarz gewinnen?</p>
<p>E14)</p>		<p>E17)</p>	
	<p>Wie kann Schwarz seine aktivere Königsstellung entscheidend nutzen?</p>		<p>Schwarz zog im letzten Zug Kg2-f1? und wurde mit dem Verlust der Partie bestraft. Wie gewann Weiß?</p>
<p>E15)</p>		<p>E18)</p>	
	<p>Wie muss sich Weiß verteidigen, um remis zu halten?</p>		<p>Schwarz gewinnt.</p>



*Der vorläufig letzte, stolze Träger des „Schild des Unbesiegbaren“: Michael Herrmann*

## „DAS SCHILD DES UNBESIEGBAREN“ Eine Zusammenfassung der Geschichte desselben

In der Schlussrunde der LLB Saison 2008/09 verlor unser **Klaus Thalhammer** gegen FM Schöppl unnötiger Weise seine Partie und dies nach einer Serie von 35! Partien ohne Niederlage in den Mannschaftsbewerben für den ASK. Diese wohl einzigartige Leistung wurde – wohl am Mangel der Kenntnis über diesen Umstand – leider nicht richtig gewürdigt. Dies bewog unseren Spielleiter Klaus dazu, einen Wanderpreis für jenen ASK-Spieler ins Leben zu rufen, der aktuell die größte Zahl an Partien unbesiegt ist. Diese Plakette erhielt den klingenden Namen „Schild des Unbesiegbaren“, und wurde erstmals offiziell bei unserer Generalversammlung 09 an den ersten „offiziellen“ Schildträger **Alessandro Misciasci** überreicht. Er war damals seit 12 Partien unbesiegt (8,5/12).

Darauf folgte die spielfreie, angenehme Sommerzeit und Alessandro konnte sich bis zur 1. Partie in der B-Liga Saison 2009/2010 ob der Auszeichnung erfreuen. Mit anderen Worten: die erste Partie nach der Preisverleihung ging verloren - war das Pech?

Danach wechselte die Plakette zu unserem Punktehamsterer der Evergreen - **Josef Ablinger** weiter und just am Tag der feierlichen Überreichung an den neuen Preisträger geschah das damals noch unfassbare: Sepp verlor seine Partie und damit prompt auch wieder die eigentlich als Schutz gedachte Auszeichnung – schon wieder Pech? Übrigens: Josefs Serie hielt über 14 Partien in denen er stolze 13 Punkte erzielte = 93%!

Als Nächster in der Reihe der Unbesiegbaren kam **Reinhard Vlasak** in den „Genuss“ die Auszeichnung tragen zu dürfen. Was dann geschah ließ langsam Zweifel an der positiven, mythischen Kraft des Amuletts aufkommen. Kaum zierte Reinhard der glänzende Halschmuck, wurde die Serie auch schon wieder beendet. Die postwendende Niederlage stoppte seinen tollen Lauf, in denen er 12,5 Punkte aus 17 Partien erspielt hatte.

Weiter ging der muntere Erfolgsreigen. Kopf an Kopf duellierten sich Walter Krimbacher und **Michael Herrmann** schon einige Zeit um die mögliche Nachfolge. Im Moment von Reinhard's Niederlage war Michael mit 14 gegen Walters 13 Partien um die berühmte Nasenlänge voran. Bis zur hochhoffiziellen Überreichung (siehe auch Foto) vergingen noch ein paar Wochen und einzig der – wohl bereits aus eigenem Leid hellhörig gewordene – Reinhard erkannte das Risiko und urgierte bei Klaus dringend, die Preisübergabe bis nach dem Ende der Westligarunden aufzuschieben.

Der optimistische Klaus glaubte jedoch noch? nicht an einen Zusammenhang von Schild und Niederlage und übergab bereits nach Runde 10 das Edelmetall. Michas Niederlage in der 11. Runde am darauf folgenden Tag ließ nicht mehr so recht an nur erneutes Pech oder Zufall glauben. Sein Serien-Ende kam nach 18 Partien, in denen der Michael 14,5 Punkte gegen durchwegs starke Gegner erreichte.

Da auch Walters lange Erfolgsserie bei der Schlussrunde der 1. Klasse Nord ein grausames Ende fand (11,5 aus 15), liegt es nun an **Klaus Thalhammer** selbst, den schrecklichen Bann zu brechen. Er übernimmt mit derzeit 12 Partien ohne Niederlage wieder die Führung in der Liste der besten Seriensieger. Noch hat er das Schild des Unbesiegbaren nicht verliehen



bekommen, dennoch wandelte er noch am selben Tag als Michael seinen letzten Erfolg landete, lange am Rande einer Niederlage, aus der er nur mit sehr viel Kampf und Glück entschlüpfen konnte.

Ich hoffe Klaus spielt noch im Frühjahr die alles aufklärende Partie - natürlich mit dem Schild um den Hals! Sollte das nämlich wieder schief gehen, werde ich lieber freiwillig gleich einmal verlieren als mir dieses verhexte, den Namen nicht verdienende Schild „aufhalsen“ zu lassen. Mein Score liegt nämlich zurzeit mit 11 Partien ohne Niederlage bedrohlich nahe am zweifelhaften Jackpot. In diesem Sinne wünsche ich dem Klaus alles Gute und recht viel Erfolg bei seinem nächsten Einsatz für den ASK!  
ReRobert

Dazu im Folgenden auch der, vermutlich als Klassiker in die Annalen des ASK eingehende, Internet-Mailverkehr: (alles ungekürzte Wiedergaben)

**Der Startschuss am 14.03.2010 – 08:15**

**Titel: 100.?**

**Von Klaus an den ASK-Vorstand**

Liebe ASKler

Hier ein kleiner Aufhänger für einen eventuellen Bericht:

164	122	99	=58%
-----	-----	----	------

Das ist unser momentaner Stand in der Mannschaftsmeisterschaft (Siege – Remis – Verluste). Das heißt, die nächste Niederlage wäre die Hundertste!

Hoffentlich verliert trotzdem heuer keiner mehr!

Liebe Grüße Klaus

**Antwort am 14.03.2010 – 18:30**

**Von Reinhard an Klaus**

**(mit erhobenen Zeigefinger)**

Hallo Klaus!

hatte ich nicht gemeint, dass du die Medaille des Unbesiegbaren nicht vor der letzten Partie an Michi Herrmann übergeben sollst? Prompt hat er heute verloren, und es war nach deiner Statistik die 100. Niederlage in der Mannschaftsmeisterschaft. Leider war es nicht die einzige Niederlage. Die 101. war von mir, die 102. von Löffler Christoph, und die 103. von Klaus Jürgens.

Ich hab es ja auch schon gesagt: Die Medaille bringt kein Glück!

Liebe Grüße Reinhard

**Am 15.03.2010 – 08:30**

**Von Klaus an Reinhard (beruhigend)**

Lieber Reinhard

Ich bin da viel optimistischer, da ich mit sehr viel Glück und Kampfgeist nach einem Eröffnungsfehler die Qualität gegen Junger ersatzlos verlor und trotzdem noch ein Remisendspiel erreichte und damit wieder im Besitz der Medaille bin.

(momentan 11x unbesiegt) Ich glaube halt, es ist frustrierend, wenn man einen Wanderpreis gewinnt, ihn aber niemals in den Händen hält. Falls ich die nächste Partie verliere, werde ich deine Theorie überdenken.

Liebe Grüße Klaus

**Am 15.03.2010 – 21:15**

**Von Robert an Klaus (schelmisch)**

Hallo Klaus

Dir, als erneuten und (zu) optimistischen Träger dieser Auszeichnung noch eine kleine Randnotiz: Dein Remis gegen Junger kam noch vor der Michi'schen Niederlage! Deine erste Partie nach der Preisübernahme steht also noch aus! Ich wünsche Dir dafür dennoch viel Glück –sonst muss womöglich ich, als der nächste Leittragende, versuchen, den latenten "Fluch" zu brechen!

Liebe Grüße Robert

*Zu diesem Zeitpunkt wurde dann von Robert der oben angeführte Bericht über die Geschichte des „Schild des Unbesiegbaren“ verfasst und zum Abgleich der angegebenen Daten an Klaus wie folgt gemailt.*

**Am 16.03.2010 – 04:40**

**Titel: 100. erledigt – 104. an Dich?**

**Von Robert an Klaus (schelmischer)**

Also lieber Klaus

Selber Schuld - Jetzt musst Du im Frühjahr noch einmal ran an eine Meisterschafts- bzw. Cup-Partie! Warum? - Lies einfach die Beilage!

Ich spüre schon das blanke Grauen im Nacken Robert

PS: Vermutlich laufen deine und meine Aufzeichnungen doch nicht so gleich, denn nach meiner Liste wäre der Sepp gar nicht dran gewesen, sondern gleich der Reinhard!





Gab es da womöglich eine unnötige Niederlage - ausgerechnet gegen den 2. Klasse-Konkurrenten Pjesak??

**Antwort am 16.03.2010 – 16:30  
Von Klaus an Robert (heimtückisch?)**

Lieber Robert

Du hast einen Super-Schutzschild-Bericht geschrieben. Danke. Wann wird er veröffentlicht?

Du hast Recht, Reinhard wäre schon gleich fällig gewesen, ich habe nämlich die Cuppartien übersehen gehabt, die in meinen Spielleiterdateien nicht drinnen sind.

Erst vor der nächsten Übernahme hat mich Reinhard darauf aufmerksam gemacht und erst dadurch die Medaille erhalten. Wenigstens hat er sie überhaupt bekommen!

*(Anmerkung: Reinhard hat sich bestimmt über die erst „verspätete“ Niederlage gefreut!*

Das Unheil kann ich so nicht erkennen, denn die Verleihung hat bei Sepp und Michi immer etwas gedauert – bis ich das Schild zurückbekam und wieder austeilte - und so haben sie im, allerdings imaginären, Besitz einige Partien überstanden. Bei mir sieht es schon anders aus, falls ich das Schild bald bekomme! D.h. ich zittere wirklich ein wenig. Allerdings habe ich am kommenden Samstag für die LLB keine Zeit und im Cup will ich auch nicht spielen. Also heißt es warten .... und Legenden entstehen ....

Gruß Klaus

PS1 Bei Gleichheit der unbesiegten Partien übernimmt der Spieler mit der größeren Anzahl von Siegen das Schild.

PS2 Möge das Schild mit dir sein!

**Am 16.03.2010 – 21:50  
Von Robert an Klaus (noch unbedarft)**

Lieber Klaus

Der "imaginäre Besitz" hat bisher ja auch noch nie den Fluch ausgelöst - erst der "materielle Besitz" selbst war es!

Du bist wohl der Erste, der bereits als nur potentieller Schildträger schon in Schwierigkeiten geraten ist - kein gutes Omen ....

Robert

**Am 17.03.2010 – 13:30  
Von Robert an Klaus (aufgeweckt!)**

Hallo Klaus, **Du Obergauener ... ?**

Habe mir gerade Dein PS1 vom letzten Mail genauer angesehen und dabei festgestellt, dass ich einen Sieg mehr am Konto habe als Du!

Das heißt, es gäbe für mich nun 3 Möglichkeiten

- 1) ich verliere freiwillig gegen Ranshofen
- 2) (mein Favorit) ich spiele auch erst gar nicht gegen Ranshofen und auch nicht im Cup

- 3) ich verliere nicht gegen Ranshofen und ernte von Dir das verfluchte Schild bevor du noch den Beweis der Harmlosigkeit antreten musst!

Ich hätte da aber auch noch andere Vorschläge:

- 4) Wir ändern einfach & gerechter Weise deine PS1-Regel (weil auch viel Praxishäufiger) in:

Bei Gleichheit bei den unbesiegten Partien übernimmt der Spieler das Schild, der als erster die Partienzahl erreicht hat (nach dem Überbiet-Prinzip) – das wärst dann DU, oder

- 5) Du besorgst noch eine zweite Plakette! und verdoppelst so die Chance, einmal aus dem Schlamassel auch wieder heraus kommen zu können.

Titelvorschlag: "Das Serienende-Schild"- kann dann später auch Positiv eingesetzt werden – z.B. an den Spieler, der die meisten sieglosen Partien gespielt hat (etwas für Remiskaiser, also auch für Dich)

- 6) oder wir lassen diesen "Schildbürgerstreich" wegen "Unvereinbarkeit mit dem Vereinswissen" einfach wieder weg.

Mögen die „Schilder“ mit uns sein? oder welche Variante wollen wir wohl nehmen? Robert

**Antwort am 17.03.2010 – 17:30  
Von Klaus an Robert (belehrend)**

Moooooment!

Meine Idee war es, dass der Schild sofort und erst nach Partieverlust eines Schildträgers auf den nächsten übergeht, also mich – ich bin ja eine Partie nach meiner Rechnung vor dir. Auch wenn man in der Zwischenzeit eingeholt oder sogar überholt wird, bleibt der Schild beim Schildträger! Ausnahmen würde ich nur machen, wenn der Schildträger länger nicht spielt – aus Angst zum Beispiel!

Liebe Grüße Klaus

*PS: Ich habe gestern beim SSM-Turnier, mit der Medaille um den Hals, erstmals Christoph Löffler im Schnellschach besiegt!*

**Rückantwort am 17.03.2010 – 18:20  
Von Robert an Klaus (noch zweifelnd)**

Aaaaaaaha, .....

und ist der Zeitraum von Jetzt bis Ende September nach deiner Auffassung nun lang oder nicht lang?

Liebe Grüße Robert

**Rückrückantwort am 17.03.2010 – 19:30  
Von Klaus an Robert (entrüstet)**

Natürlich **nicht** lang genug!

Klaus

**LETZTE MELDUNG:** Na gut, dann spiele ich halt gegen Ranshofen auf Gewinn – wir werden ja sehen was dabei herauskommt!

LG R

**31) Collutiis,D (2450) - Vocaturo,D (2480) Porto Mannu op (3), 2009**

**29...Dg3+!** erobert die schwarzen Felder um den weissen König. **30.Dxg3** Weiß hat keine bessere Wahl. [ 30.Sxg3 hxg3+ verliert eine Figur; 30.Kg1 Dxf2+ 31.Kxf2 Lc5 verliert die Qualität] **30...hxg3+** der Sargnagel. **31.Kh3** [ Keine wirkliche Verbesserung wäre 31.Kg1 Lc5] 31...f5! Kontrolliert g4 und blockiert das Feld f5. Weiß hat gegen die Drohung 32...Th8+ nebst 33...Th4 matt keine Verteidigung. **0-1**

**32) Golubovic,B (2400) - Civric,Z (2205) EU-ch (9), 2009**

**46.Th3+!** und **47.Dh5** matt! **1-0**

**33) Kamsky,G (2720) - Akobian,V (2610) USA-ch Saint Louis (2), 2009**

**20.Txd6!** Erobert die Diagonale f4-c7... **20...Txd6 21.Sxf7!** ...stürmt den Punkt f7. Die schwarze Stellung ist ruiniert. **21...Kxf7** [ nach 21...Td1+ 22.Kxd1! Dxf4 23.Dxe6 gewinnt Weiß.] **22.Dxe6+** bereits eine Geschmackssache [auch 22.Txe6 oder 22.Lxe6 gewinnt.] **22...Txe6 23.Lxe6+ Kg6 24.Lxc7** mit entscheidendem Materialvorteil. Schwarz spielte zwar noch einige Züge weiter, musste dann aber doch aufgeben. **1-0**

**34) Kovacevic,A (2540) - Porat,I (2350) EU-ch (11), 2009**

**22...Sh5 23.b4!** Ein netter Abschluss: Weiß gewinnt die Dame mit 23....Dxb4 24.Sxd5+! **1-0**

**35) Morovic Fernandez,I (2560) - Rublevsky,S (2695) World Cup Khanty Mansiysk (1), 2009**

Mit **39...Txh3+!** fand die Partie ein hübsches Ende. Weiß gab sofort auf wegen 40.Kxh3 [ 40.gxh3 Sf3+ 41.Kh1 Sxe1] 40...Dh5+ 41.Kg3 Sf5# **0-1**

**36) Nyback,T (2640) - Maksimovic,B (2420) EU-ch (1), 2009**

**22.Dxg8+ Txg8 23.Lf1 Tg6 24.Td6** **1-0**

**E13) Alvarez,J (2158) - Arias,B Las Americas Open Medellin (5), 2009**

Das Sternschachmotiv **60...Dc7+ 61.Kd5 Df7+** hält remis: **62.Kd4 Df4+ 63.Kd3 Df1+ 64.Kc3**

**Dc1+ 65.Kb3 Db1+ 66.Ka3 Da1+ 67.Da2 Dc3+ 68.Db3 Da1+=**

Nach **60...Dxa4? 61.Df7+** konnte Weiß Damentausch erzwingen: **61...Kb8 62.Df8+ Kb7 63.De7+ Ka8?!** [ 63...Ka6 64.Dd6+ Kb7 65.Db6+ Kc8 66.Dc6+-; 63...Kc8 64.De6+ Kd8 65.Dd6+ Dd7 66.Dxd7+ Kxd7 67.Kb6+-] **64.Dd8+?!** [ 64.Kb6 gewinnt wegen der Mattdrohung.] **64...Ka7 65.Db6+ Ka8 66.Dc6+ Dxc6+ 67.Kxc6 Ka7 68.b5 Kb8 69.Kb6 Ka8 70.Kc7 Ka7 71.b6+ 1-0**

**E14) Bustamante,J - Ramirez,J Las Americas Open Medellin (7) , 2009**

**42...a4!** öffnet Einbruchsfelder für den schwarzen König. **43.bxa4** [ 43.c4+ bxc4 44.bxa4 f4+ 45.Kxf4 Kd4 46.a5 c3 47.a6 c2 48.a7 c1D+-] **43...bxa4 44.g3** [ 44.g3 Kc4 45.g4 fxg4 46.Kxe4 Kxc3 47.Kf4 Kb3 48.Kxg4 Kxa3 49.Kg5 Kb3 50.Kxg6 a3 51.h5 a2 52.h6 a1D+-] **0-1**

**E15) Efimenko,Z (2668) - Milos,G (2603) World Cup Khanty Mansiysk (1.1), 2009**

Remis gehalten hätte **48.Tf3+ Tf4** ( 48...Ke4 49.Th3 Kf4 50.Kf2=) **49.Kg2** das Bauernendspiel ist remis: **49...Txf3** ( 49...Kg4 50.Tg3+ Kf5 51.Kh3=) **50.Kxf3 Ke5 51.Ke3=**. Weiß griff aber daneben und verlor rasch: **48.Th3? Ta4 49.Tf3+ Kg4 50.Tf6 Tf4+ 0-1**

**E16) Grant,J (2249) - Knors,R (2113) Arco op-A Arco (7), 2009**

**88...a2!** Der Bauernzug öffnet den Weg für den schwarzen König: **89.Lxa2 Ka3 90.Ld5 Kb2 91.Kxe1 c1D+ 92.Ke2 Kc3 93.Le4 Kd4 94.La8 Db2+ 0-1**

**E17) Jakovenko,D (2736) - Grischuk,A (2736) World Cup Khanty Mansiysk (4.8), 2009**

**63.Ke3! Td5?!** [ 63...Lb5 64.Kxd4 Kxe1 65.Kxe4 Kd2 66.Kd4 Kc2 67.Kc5 Kb2 68.Kb6+- Ka2 69.Ka5 Kb2 70.a4] **64.Lf2** [ 64.Lf2 Tf5 65.Tg1#] **1-0**

**E18) Kulakov,V (2380) - Bogner,S (2504) Wch U18 Kemer (4), 2009**

**79...h2 80.Kg2 f3+** und Weiß gab auf wegen **80...f3+ 81.Kxh2 Te2+ 82.Txe2 fxe2+-] 0-1**



## ALLGEMEINER SCHACHKLUB SALZBURG

MIT SITZ IM STERNBRÄU, GRIESGASSE 23, 5020 SALZBURG  
 ZVR-Zahl: 145 538 835 – Homepage <http://schachklub.ws>  
 Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600, Kto.Nr. 6100903

### TERMINPLAN

#### APRIL 2010

DI	06. 04.	3. Runde - April Blitzcup 2010	20:00h
DI	13. 04.	2. Afrika-Blitzturnier – Gerald Herndl	19:30h
DI	20. 04.	ASK-Schnellschachmeisterschaft 4.Runde	19:30h
DI	27. 04.	ASK-Schnellschachmeisterschaft 5.Runde	19:30h

#### MAI 2010

DI	04. 05.	4. Runde - Mai Blitzcup 2010	20:00h
DI	11. 05.	ASK-Schnellschachmeisterschaft 6.Runde	19:30h
DI	18. 05.	ASK-Klubmeistersimultan	19:30h
DI	25. 05.	<b>ASK-Generalversammlung</b>	19:00h

#### JUNI 2010

DI	01. 06.	5. Runde - Juni Blitzcup 2010	20:00h
SA	05. 06.	ASKÖ Schnellschachlandesmeisterschaft	15:00h
DI	08. 06.	2. ASK - Bowling-Meisterschaften	19:30h
DI	15. 06.	ASK - Mannschaftsblitzturnier	20:00h
DI	22. 06.	Schach-Pokerturnier	19:00h
DI	29. 06.	Besprechung Mannschaftsmeisterschaft	19:00h

### IMPRESSUM

**Allgemeiner Schachklub Salzburg ZVR-Zahl 145 538 835**  
 per Adresse: Robert Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif  
 Redaktion: Reinhard Vlasak Mail: [rvlasak@applied-biotech.at](mailto:rvlasak@applied-biotech.at)  
 Telefon Privat: 0662/832144, Telefon Mobil: 0664/4032846  
 Bankverbindung: Raika Lehen, BLZ 35600 Kto.Nr.6100903  
 Die ASK-Homepage findet man unter <http://schachklub.ws>

---

WERBUNG